

DAS SOYENER

Ausgabe 90 · August - September 2011

Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de



Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyener

Soyener Flohmarkt für eine gute Sache

Erlös der Frauenbundveranstaltung ist für das

“Projekt Omnibus “

bestimmt.



nah & gut Fam. Gütter

Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen

Laden-Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.30
 Sa 7.00 - 14.00

Post-Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 u.
 14.00 - 18.00
 Sa 9.00 - 12.00

Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG
GEIDOBLE
 Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
 ☎ 08073-9394 Fax 9395
 Mobil 0172-9493160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

Das Soyener
Bürgerblatt
 www.buergerblatt-soyen.de

Inhalt:

Neues aus den Sitzungen des Gemeinderats	2
Geimedeburgen in Zell regeneriert	4
Einige Auszüge aus dem Demographiespiegel für bayerische Gemeinden	5
Veranstaltungen	6 / 7
Heu- und Strohböden vor dem Betreten prüfen	8
Nachruf auf Edi Grill	9
Pfarrer Dr. Josef Franik: Nachhaltig handeln, um die Schöpfung bewahren	9
Erneuter Besuch im Caritas-Kinderdorf in Irschenberg	10
Konfirmation	10
Kath. Frauenbund organisiert Flohmarkt	11
Alle sind im Omnibus willkommen	11
Neues aus der Kindertagesstätte St. Peter	12
Integrationskindergarten	14
Grundschule Soyen	15
KLJB Rieden-Soyen	16
Bayerischer Bauernverband – Ortsverband Soyen	17
Soldaten- und Kriegerkameradschaft Rieden-Soyen	20
Sport – TSV Soyen	21
Biker-Bahn	30
Radltreff an der Schule	30
Soyens 2. Bürgermeister Peter Müller auf „Abi 50-Deutschland-Tournee“	31
Gute Zahlen, Neuwahlen und Ehrungen	31
Jubiläen in der Gemeinde Soyen	32



NEUES AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATS

Neues aus dem Rathaus

Um die **Wasserversorgung** der Ortschaft Au (Gemeindegebiet Rechtmehring) sicherzustellen, verabschiedete der Gemeinderat eine Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Rechtmehring. Diese Vereinbarung regelt den Unterhalt und die Gebühren für die Anwesen, die durch die Soyener Wasserversorgung beliefert werden.

Der **Fußweg** von **Rieden** (ab dem neuen Friedhof) nach **Zell** ist im Steilhangbereich bei Rieden schon immer ein Problem. Das abfallende Gelände lässt nur einen relativ schmalen Pfad zu, der auch entsprechend schwierig zu pflegen ist. In letzter Zeit wurden der Gemeinde wiederholt Beschwerden zugetragen, dass der Weg auch von Reitern benutzt wird und darunter der Zustand noch mehr leidet. Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat, dass der Weg für Reiter, auch zu deren Sicherheit, gesperrt werden soll. Der Weg kann im unteren Bereich, entlang des Inns, gefahrlos genutzt werden.



Der Fußweg von Rieden nach Zell wurde für Reiter gesperrt.

Sanierungsbedürftig sind der **Hartplatz** und die **Laufbahn** an der Grundschule Soyen. Beides ist in die Jahre gekommen und fordert einen gewissen Unterhaltungsaufwand. Die vom Bauamt eingeholten Angebote zur Generalsanierung der Laufbahn bewegten sich in einer Größenordnung von 18 bis 25 TEUR. Der Gemeinderat war sich einig, dass dies keineswegs im Verhältnis zur tatsächlichen Nutzung steht. So wurde beschlossen, die Laufbahn selbst zu reparieren. Die beschädigten Flächen wurden zwischenzeitlich ausgebessert, die Randleisten werden noch in Ordnung gebracht. Im Bereich des Hartplatzes wird von einer Spezialfirma der Randbereich ausgebessert und die Markierungen werden auf beiden Anlagen erneuert. Das Anbringen von neuen Basketballkörben am Hartplatz muss noch genauer geprüft werden, da keine Statik für die vorhandenen Bodenhülsen vorliegt.



In Eigenregie wurde die Tartanbahn repariert.

Es tut sich was am Gelände der früheren **Parkettfabrik**. Nachdem kürzlich ein Teil der alten Werkhallen eingebrochen ist, wurde der Eigentümer aufgefordert, die Hallen komplett abzureißen. Für diese Arbeiten werden zurzeit Angebote eingeholt. Nach dem Abbruch kann mit den Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Ehemalige Parkettfabrik“ begonnen wer-

www.achatz-landschaftsbau.de

Gartengestaltung

Christoph ACHATZ

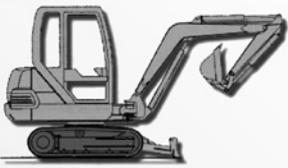


Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177-6682992

Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch



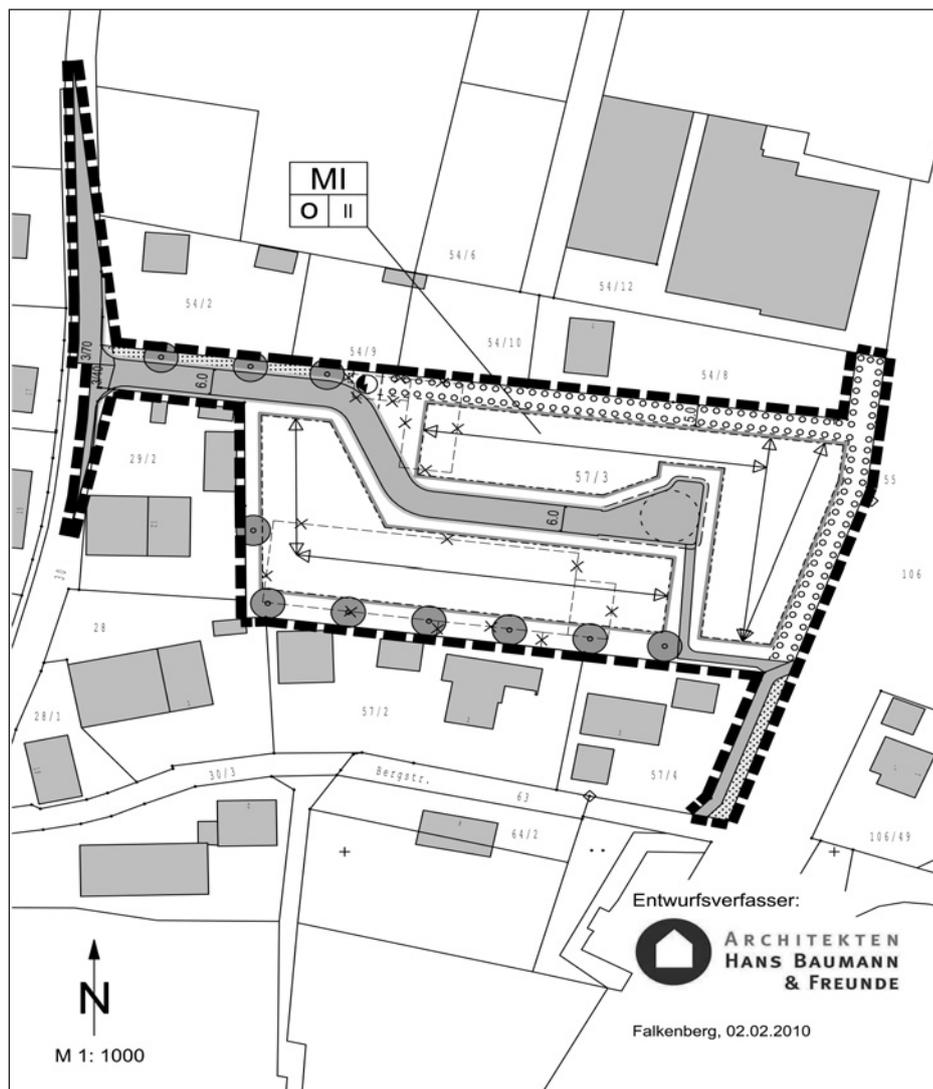
Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

den. Der Gemeinderat hat das Ingenieurbüro Lichentegger & Spagl aus Landshut mit den Planungen beauftragt. Der **Bebauungsplan** für das Mischgebiet ist bereits genehmigt. Interessenten für die Bauparzellen, die zur Wohn- und Gewerbenutzung geeignet sind, können sich bei der Gemeinde Soyen oder der Raiffeisen RSA informieren.



Die Parkettfabrik ist bereits teilweise zusammengefallen und muss nun komplett abgerissen werden.

Aufgrund der Rechnungsprüfung im vergangenen Jahr war die Gemeinde verpflichtet, die **Schulbuslinie** ab dem Schuljahr 2011/2012 neu auszuschreiben. Hierzu war eine europaweite Ausschreibung erforderlich, die von der Gemeinde (Bauamt) mit großem Aufwand selbst durchgeführt wurde. Die Linie konnte nun vom Ge-



Der Bebauungsplan „Ehemalige Parkettfabrik“.

Georg Bacher

Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb



83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Soyener Dorfladen

Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittags von 13.30 - 14.30 Uhr geschlossen
Sa. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kühlanhänger-Verleih

meinderat an den günstigsten Bieter vergeben werden. Was zum Erstaunen aller Beteiligten unser bisheriger Busunternehmer war: Die Firma Huber aus Neudeck bei Wasserburg. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen.



Die Gemeindestraße Mühlthal-Pichl ist fast fertiggestellt.

Fertiggestellt (bis auf wenige Kleinigkeiten) ist der Ausbau der Gemeindestraße von **Mühlthal** nach **Pichl**. Die Straße wurde auf einer Länge von

etwa 2,5 km verbreitert und mit einer neuen Tragschicht von etwa 8 bis 10 cm, sowie einer Verschleißschicht mit 4 cm komplett überarbeitet. Ebenso wurde eine Straßenentwässerung erstellt, die Bankette und die Leitplanken erneuert und die Grundstückzufahrten wieder angepasst. Wie sie bereits der Pressemitteilung im OVB entnehmen konnten, belaufen sich die Kosten der Baumaßnahme auf etwa 622.000 €. Die Gemeinde erhält einen pauschalierten Zuschuss in Höhe von 235.000 €. Der Rest muss aus Haushaltsmitteln der Gemeinde finanziert werden. Für den reibungslosen Ablauf darf ich mich bei der ausführenden Firma Schwarzenbeck aus Gars und unserem Ingenieur und Bauleiter Franz Spagl recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gebührt auch den Grundstücksbesitzern und den Anliegern für die gute Zusammenarbeit und die Ruhe und Gelassenheit, wenn's mal wieder eng wurde vor der Garagenausfahrt und Umwege in Kauf genommen werden mussten. Nun bleibt mir nur noch zu hoffen, dass die neue Straße die erhoffte Entlastung bringt und nicht als Rennpiste genutzt wird.

Bürgermeister Karl Fischberger

Bauanträge im Juni 2011

- Eva-Maria und Martin Kern, Soyen Nussbaumstraße
Errichtung einer Dachgaube am bestehenden Wohnhaus
- Martin Bonath und Isabella Wagenstetter
Errichtung eines Wohnhauses mit Garage in Rieden
- Dirke Schenkel
Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport in Rieden
- Jakob und Theresia Heinrich, Thal
Errichtung einer Altenteilerwohnung über bestehender Garage sowie Abbruch und Wiederaufbau einer Werkstatt mit Hackschnitzellager
- Verbund Wasserkraft GmbH, Töging
Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für zusätzliche Turbine an der Staustufe Teufelsbruck

Allen Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bürgermeister Karl Fischberger

Gemeindebrunnen in Zell regeneriert

Der Gemeindebrunnen in Zell wurde im Mai durch die Firma Etschel regeneriert. Der Brunnen wurde 1976 gebaut und liefert täglich einige Hunderttausend Liter Wasser als Trinkwasser an die Haushalte der Gemeinde Soyen. Mithilfe einer Unterwasserkamera konnte der komplette Brunnen gefilmt und überprüft werden. Anschließend wurde mit einem Hochdruckverfahren der Brunnen

gereinigt, was den Wasserzulauf wieder erhöht. Die über 2 Meter hohe Verlandung des Brunnens, bestehend aus Sand und Schwebeteilchen, wurde abgesaugt. Somit ist der Brunnen wieder in seiner ganzen Tiefe von ca. 15 Meter nutzbar. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf etwa 12.000 €. Im Rahmen der Sanierung wurde die Pumpe ausgebaut und zur General-

überholung zum Pumpenbauer nach Obertaufkirchen gebracht. Somit dürfte die Wasserversorgung in Soyen für die nächsten Jahre und Jahrzehnte wieder gesichert sein. Den Film über die Regenerierung der Brunnenanlage werden wir bei passender Gelegenheit der Öffentlichkeit vorstellen.

Bürgermeister Karl Fischberger



Der Brunnen von oben mit Sicht auf das innere Brunnenrohr



Die ausgebaute Pumpe vor dem Transport zur Generalüberholung



MOTORRAD DAUMOSER
 An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
 Bekleidung und Zubehör
 Gebrauchteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
 Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
 Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumosser.de



Bäckerei Federkiel
 Frische Backwaren aus eigener Produktion
 mit Mehl aus der Region
Stehcafe
 Cafe aus dem Hause Dinzler 
 83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

Einige Auszüge aus dem Demographiespiegel für bayerische Gemeinden

Eine komplette Übersicht über Soyen und alle anderen Gemeinden finden sie unter www.statistik.bayern.de.

In der Rubrik „Alphabetische Gemeindeauswahl“ können sie sich die Gemeinden auswählen.

rückgang zu rechnen haben (z. B. Eiselfing um 7,2 %). Jedoch gibt es einige Verschiebungen zwischen den Altersgruppen. So wird die Gruppe der unter 18-Jährigen um 23 % abnehmen und die Gruppe der über

65-Jährigen um 31,3 % zunehmen. Die 18- bis unter 65-Jährigen verändern sich nach der Hochrechnung um minus 3,5 %.

Bürgermeister Karl Fischberger

Demografische Entwicklung im Vergleich zu den Nachbargemeinden

Jugendquotient:

Anzahl 0 bis 19-Jährige, je 100 Personen im Alter von 20 - 64 Jahren.

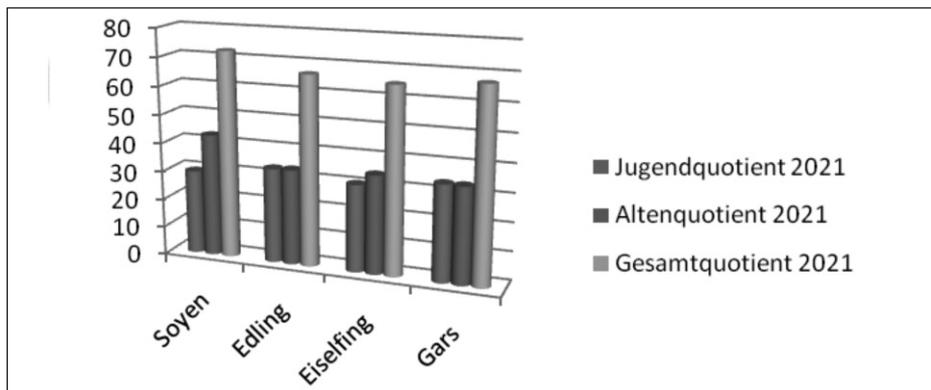
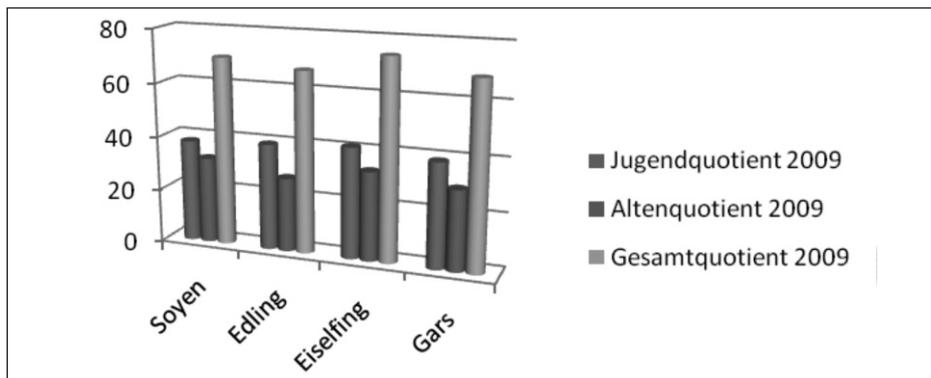
Altenquotient:

Anzahl 65-Jährige oder älter, je 100 Personen im Alter von 20 - 64 Jahren.

Gesamtquotient:

Summe von Jugend- und Altenquotient, zu interpretieren als Anzahl der Personen im nichterwerbsfähigen Alter je 100 Personen und im erwerbsfähigen Alter je 100 Personen.

Nach den Vorausberechnungen wird sich die Bevölkerung der Gemeinde Soyen bis zum Jahre 2021 zahlenmäßig nicht gravierend verändern. Das ist positiv zu werten, da die meisten Gemeinden mit einem Bevölkerungs-



KONRAD RADLMAIR
 RECHTSANWALT & STEUERBERATER
 DIPL.-FINANZWIRT (FH)



Recht, zentral gelegen.

Steuern. Recht. Betriebswirtschaft.
Ein Partner. Ein Weg und alles passt.

Für Unternehmen aller Rechtsformen, für Existenzgründer und Privatpersonen.
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Mehr Informationen finden Sie auf www.stb-radlmair.de.

BIRKENSTRASSE 15 – D-83533 EDLING – WWW.STB-RADLMAIR.DE
 TEL: 08071-921606 – FAX: 08071-921608 – E-MAIL: KANZLEI@STB-RADLMAIR.DE



Termine aus dem Gemeindeleben 2011

August

Sa.	06.08.	19:00	Hallenfest der FF Schlicht in Hub
So.	07.08.	10:00	Patrozinium in Zell mit anschließendem Frührschoppen
Mo.	08.08.	18:30	Kesselfleischessen der FF Schlicht in Hub
Mo.	15.08.	10:00	Patrozinium in Kirchreit mit anschließendem Frührschoppen
So.	21.08.	10:00	Messe an der Lindenkapelle in Oed mit den Jagdhornbläsern
	3.+4.9		SG Soyen: Schützenausflug nach Unterfranken

September

Fr.	16.09.	15:00	Kinderwallfahrt von Zell nach Wasserburg
So.	25.09.	10:00	Pfarrfest im Pfarrzentrum nach dem Gottesdienst

Oktober

Do.	06.10.	19:30	Oktoberrosenkrantz in Kirchreith
Mo.	17.10.	13:30	Senioren-Nachmittag im Pfarrzentrum

Termine: bitte unter 08071- 4110 oder buergerblatt-anzeigen@gmx.de melden.

Redaktionsschluss: Immer am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Kuhlumne:



Kuhliwuk!

Als Kuh macht man was mit, das sag ich ihnen! Vor ein paar Jahren wolltens mir mit BSE ans „Leder“, dann mussten meine tierischen Kollegen die Schweinepest, die Vogelgrippe, den Dioxinskandal ertragen, und jetzt musste ich aufpassen, keine ägyptischen EHEC-Sprossen zu fressen. Bisher hab ich glücklicherweise alles überlebt. Was war eigentlich noch nicht dran? Schau ma mal, welcher Skandal uns als Nächstes in Angst und Schrecken versetzt, oder?

Mit Schrecken musste ich mit ansehen, wie unsere Fußballmädel schon im Viertelfinale aus dem „Möchtegernsommermärchen II“ ausgeschieden sind. Normalerweise stehe ich ja auf „Red-Bull-Vettel“ oder die „Star-Bulls“ – muss aber zugeben: Die Mädels habens mir angetan! Meine Lieblingspielerin war die Kim Kuh-lig mit ihren schönen Kuhlleraugen! Schade, dass die Mädels jetzt nicht mal bei der nächsten Sommerolympiade dabei sein dürfen.

Apropos Olympiade! Das war ja der nächste Schock. Es hat mal geheißen, der Bürgermeister Fischberger bringt 2018 die Winterolympiade nach Soyen. Skispringen in Hohenburg, Eisstadion in Gschwendt, Langlauf durch die Schlicht etc...

Pfeifferdeckel! Habens des mitkriegt, wie uns die bei der Abstimmung niederbügelt haben? Null Chance – net mal für München! Ja für was habenes dann so erbittert um die Grundstücke gestritten? Für nix und wiedermix! Von dem ganzen Geld das zum Fenster rausgeschmissen worn ist, ganz zu schweigen. Aber es hätt ja auch gut gehen können. Naja jetzt ist –vorübergehend- die Kuh vom Eis!

Jetzt hab ich mir grad noch das Frauenendspiel angeschaut. Ich gönns den Japanerinnen! Das ist eine kuhle Mann(frau)schaft! Die Amerikanerinnen alle einen Kopf größer als sie, aber die kleinen geben nicht auf, kämpfen bis zum Schluss – und werden belohnt. Ich wünsch uns noch einen schönen Sommer, machtes es kuht!

Eure Paula



beraten - schützen - weiter helfen

Erntekranz und Kirtanz

unter diesem Motto singen und musizieren am Donnerstag, den 06. Oktober, 20 Uhr auch heuer wieder Volksmusikgruppen beim Hirzinger in Söllhuben zu Gunsten von DONUM VITAE Rosenheim. Dies sind die Riederinger Geigenmusi, Frasdorfer Weisenbläser, Ameranger Ofenbankmusi, Hamberger Viergsang, Walchschiemdsänger. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten für den Abend gibt es bei DONUM VITAE Rosenheim, Tel. 08031-400575, beim Gasthof Hirzinger, Tel. 08036-1266 und an der Abendkasse (14,- € auf Spendenbasis für die Arbeit der Schwangerenberatung).

PUNKTSPIELTERMINE A- Klasse 3



31.07. 15:00	TSV Soyen	- ASV Eggstätt
07.08. 14:00	SV Albaching	- TSV Soyen
11.08. 18:30	TSV Soyen	- TSV Haag
14.08. 16:00	SV Ramerberg	- TSV Soyen
27.08. 18:00	SpVgg Pittenhart	- TSV Soyen
02.09. 18:30	TSV Soyen	- SV Schonstett
11.09. 15:00	TV 1909 Obing	- TSV Soyen
18.09. 15:00	TSV Schnaitsee	- TSV Soyen
25.09. 15:00	TSV Soyen	- TuS Kienberg
02.10. 13:00	TSV Babensham II	- TSV Soyen
09.10. 15:00	TSV Soyen	- FC Grünthal II
16.10. 16:15	DJK SV Oberndorf II	- TSV Soyen
23.10. 14:00	ASV Eggstätt	- TSV Soyen
27.10. 19:30	TSV Soyen	- SV Albaching
06.11. 12:45	TSV Haag	- TSV Soyen

Ferienprogramm 2011

Das neue Ferienprogramm liegt in der Gemeinde, Kita, Integrationskindergarten, Schule, RSA, Sparkasse, Dorfladen und Gütter/Rieden auf.



Anmeldung nur gegen Bezahlung im Rathaus bei Frau Lex

Sportplatz an der Riedener Straße



21. August 2011
15:00 Uhr

TSV Erste Mannschaft
gegen
TSV Aufstiegsmannschaft 2005
Grillfest

Freiwillige Feuerwehr Schlicht

6.+8.
August

Hallenfest
in Hub

Sa. 19.00 Uhr Hallenfest
Mo. 18.30 Uhr Kesselfleischessen



Barbetrieb Hüpfburg für Kinder

ZUR EINWEIHUNG DES NEUEN JUGENDFREIZEITGELÄNDES

Beachvolleyballturnier
10.9.11

Wir bitten um Anmeldungen von Mixedteams
(2 Mädchen, 2 Jungs, ab 13 Jahre)
Anmeldung: harryschuster@web.de

Zahnarztpraxis
Dr.med.dent Christian Polifka
 Riedener Str.11
83564 Soyen
 Tel.: 08071 / 4 02 03

Öffnungszeiten:
 Mo. 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
 Di und Do 9 - 13 und 15 - 20 Uhr
 Fr 9 - 15 Uhr

**Wir suchen ab sofort eine zahnmedizinische
 Fachangestellte in Vollzeit oder Teilzeit (Nachmittag)**



HR in 3
Soyen

83564 Dorfstraße 2

Wir sind durchgehend für Sie da!

Neue Öffnungszeiten:
 Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
 Do: 08.30 - 20.00 Uhr
 Sa: 08.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 08071-921260
 Inhaber: Martin Krieg

Tennis-Camp

 Der TSV Soyen
lädt ein zum
Tennis-Camp (2 Tage)
in den Sommerferien 

für Kinder/Jugendliche
 (6 - 18 Jahre)

€ 20.-
18. - 19. August 2011
 jeweils von 10:00 - 15:00 Uhr

Anmeldung bis 16.8.11 - 08076- 886951

Informationstag Kindertagespflege

 **Donnerstag den
 01. September 2011,
 um 16.30 - 18.00 Uhr**

Kindertagespflege ist ein familienergänzendes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot durch geeignete Tagespflegepersonen vor allem für Kinder unter drei Jahren. Kindern ab drei Jahren steht das Angebot im Anschluss an den Kindergarten oder die Schule bis zum Alter von 14 Jahren offen. Tagesmütter gehen für einen bestimmten Zeitraum mit Eltern eine Erziehungspartnerschaft ein und fördern Kinder entsprechend ihrem Entwicklungsstand und ihren Bedürfnissen.

Die Veranstaltung findet statt im Kreisjugendamt Rosenheim, Wittelsbacherstr. 55, 83022 Rosenheim, EG, Zimmer 004

15.8.2011 10.00 Uhr



Patrozinium Kirchreith
 mit anschl. Frührschoppen

 **"Allrounder"-
 Haushaltshilfe
 gesucht**
 in 5 Personenhaushalt mit
 größeren Kindern
 gesucht ab
September/Oktober gesucht

Haupttätigkeiten: Bügeln, Aufräumen und Putzen.
Voraussetzung: Sinn für Ordnung und ein gewisses technisches Verständnis
Erwünscht, aber nicht Voraussetzung: Nervenstärke, Humor sowie Grundkenntnisse in der Kindererziehung, evtl. auch Führerschein
Arbeitszeit: wöchl. 3-6 Std, je nach Absprache
Bitte melden unter Tel. 08071- 556692

Am Freitag, den 16.09.2011 um 15.00 Uhr

 **Kinder-
 und
 Familienwallfahrt**
 von Zell nach Wasserburg

Die Wallfahrt findet bei jeder Witterung statt
 Rückfahrt erfolgt mit dem Bus.

Bei Rückfragen Tel. 08071/6838 Frau Oster

Patrozinium in Zell
7.August 11
10.00 Uhr
 mit anschl.
 Frührschoppen



Hl. Messe
 mit den Jagdhornbläsern
 und anschl. Frührschoppen

21.8.2011
10.00 Uhr



Lindenkapelle
 in Öd

Pfarrfest in Soyen



25.9.2011 im Pfarrzentrum
 nach der 10.00 Uhr Messe

Das neueste Bürgerblatt können Sie im Internet, immer eine Woche nach dem Erscheinen auf unserer Homepage nachlesen. Ebenso sind dort noch mehr Fotos, als in der Printausgabe veröffentlicht.

 **Das Soyener
 Bürgerblatt**
www.buergerblatt-soyen.de

 **Gasthaus
 Altensee**

- Ihr Partner für Familienfeiern
- Nächstes Schweinsbratennessen So, 7.8.2011 und 4.9.2011
- Freitag Abend Gesellschaftstag
- Sonntag Frührschoppen

Fam. Hinterberger

Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de

 **IdeaVerde**
 "Alles rund ums Grün"

**ERDE
 DEA** **Gartenplanung und Beratung**
 ... mit der "etwas anderen Idee"

Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maïke Bederna
 Buchenstr. 3 83564 Soyen
 Tel. 08071 - 904656 www.idealverde.de



Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:

Heu- und Strohböden vor dem Betreten prüfen

Sobald das Heu auf der Wiese trocken, das Getreide gedroschen ist, wird es eingelagert. Teils werden dabei Böden betreten, auf denen schon länger niemand mehr war. Hier ist besondere Vorsicht geboten, warnt die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) Franken und Oberbayern. Bodenbeläge oder Aufgänge können möglicherweise morsch geworden sein, Geländer oder Treppen schadhaft.

Immer wieder werden der Berufsgenossenschaft Unfälle gemeldet, bei denen sich Personen deshalb schwerste oder gar tödliche Verletzungen zugezogen haben. „Sorgen Sie daher vor“, raten die LBG-Sicherheitsberater landwirtschaftlichen Unternehmern. „Bevor neues Stroh oder Heu eingebracht wird, ist die Kontrolle der Futterböden und gegebenenfalls die Ausbesserung schadhafter Stellen ein wesentlicher

Beitrag zur Arbeitssicherheit auf dem landwirtschaftlichen Betrieb“. Eine Checkliste zur Überprüfung finden Landwirte auf der Homepage der LBG unter

<http://www.lsv.de/fob/03presseinfos/presse01/index.html>.

Informationen zur sicheren Lagerung können bei den Sicherheitsberatern der LBG auch telefonisch unter 0921/603 345; 089/454 80 500 oder 0931 8004 224 angefordert werden.



Foto durchgebrochener Bodenbelag:

Die LBG rät Landwirten die Heu- und Strohböden vor Betreten zu prüfen und wenn nötig umgehend auszubessern. Achten Sie gerade auf Bereiche unter undichten Dächern oder auf solche, die längere Zeit mit Stalldunst in Kontakt waren. Sie sind von Fäulnis bedroht und können leicht durchbrechen. Stürze aus solch großer Höhe enden häufig tragisch.



Foto „optimale Abwurföffnung“:

Gut gelöst: Die Abwurföffnung des Bodens auf dem Bild ist optimal abgesichert und durch eine einfach zu bedienende Klappe bei Bedarf auch sicher zu verschließen.



Wir suchen laufend Häuser, Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen. Für Anbieter kostenlos!



E-Mail:

info@immobilien-berger.eu

Telefon:

08071 / 6516

Handy:

0179 - 22 777 52



**Baugeschäft
Hinmüller**
GmbH

Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer

Schlicht 5
D-83564 Soyen

Telefon 08073 - 1650
Telefax 08073 - 2594
Mobil 0171 - 8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

Kfz - Ralf Gilhuber

**Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art**

**KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1**



Telefon 08073 - 2009

**Wilhelm
Grundner GmbH**
Baugeschäft • Gerüste
Baumaterial • Planung



Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

Nachruf auf Edi Grill

Die große Riedener Kirche konnte all die Besucher kaum fassen, die sich am vergangenen Dienstag einfanden, um ihrem Angehörigen, Lebensgefährten, Freund, und Arbeitskollegen Eduard Grill aus Urfahrn bei Soyen ein letztes Geleit zu geben. Nach dreieinhalb Jahren hatte der gelernte Diplom-Betriebswirt den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren und verstarb im Alter von 57 Jahren im Krankenhaus Ebersberg, bis zum Schluss liebevoll umsorgt von Familie und seiner Lebensgefährtin. Großes Engagement, Offenheit und Hilfsbereitschaft zeichneten den beliebten Soyener aus. Zu verkräften hatte er in den letzten Jahren nicht nur den Ausbruch der tückischen Krankheit Magenkrebs, sondern auch fast zeitgleich den plötzlichen Verlust seiner Ehefrau.

Pfarrer Dr. Rudolf Haderstorfer hielt das Requiem. Anschließend sprachen Landrat Gottlieb Fauth vom Landkreis Ebersberg sowie Soyens Bürgermeister Karl Fischberger tief bewegende, persönliche Worte als Nachruf. Die Gemeinde Soyen und die Marianische Männerkongregation



Eduard Grill

begleiteten den Gottesdienst und das anschließende Begräbnis mit ihren Fahnenabordnungen.

Eduard „Edi“ Grill wurde am 12. Februar 1954 in Wagenstett bei Soyen als jüngster von 6 Geschwistern geboren und wuchs hier auf. Er

besuchte nach der Volksschule in Rieden das Luitpoldgymnasium in Wasserburg, wo er 1974 das Abitur ablegte. Die anschließende Beamtenfachhochschule verließ er als ausgebildeter Diplom-Verwaltungswirt und fand in der Sozialverwaltung beim Landkreis Ebersberg seine berufliche Erfüllung, denn sein persönlicher Einsatz galt immer den Schwächeren in der Gesellschaft. Seit 1986 war er als dortiger Leiter tätig, die letzten Jahre sogar als Oberamtsrat. 1979 heiratete er Rosemarie Egger aus Urfahrn, ein Sohn und eine Tochter sind aus dieser Ehe hervorgegangen. Die größte Freude war für Edi Grill seine Familie, und die musikalischen und schulischen Erfolge der Kinder waren sein Stolz. Nicht nur als Familienvater engagierte er sich, Edi Grill brachte sich auch von 1990 bis 2002 im Soyener Gemeinderat tatkräftig ein und gehörte bis zum Schluss der Marianischen Männerkongregation an. Noch im letzten Jahr hatte er auch die neue Soyener Gemeindebroschüre in vielen Kapiteln mit gestaltet.

Maika Bederna

Pfarrer Dr. Josef Franik: Nachhaltig handeln, um die Schöpfung zu bewahren

Nach einer Reihe von Aktionen 2011 zu dem Thema „Gottes Schöpfung: uns anvertraut!“ durch die „Katholische Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Ost und West“, genannt „Renovabis“, liegt es Pfarrer Dr. Josef Franik nach seiner eigenen Aussage am Herzen, auch in seiner Pfarrgemeinde im Rahmen des Themas einen Beitrag zu leisten und die

Kinder zu dem Thema „Die Schöpfung bewahren“ zu sensibilisieren. „Die Kirche ist auch verantwortlich für die Umwelt“, vertritt Franik die Meinung. Kinder sollten sich ebenfalls verantwortlich für den Erhalt der Umwelt fühlen, und die Problematik von Umweltverschmutzung und Raubbau an der Schöpfung verstehen, denn: „Die Kinder sind die Zukunft.“

Hierzu erfolgte eine spontane Malaktion, in der die Kinder aus dem Pfarrverband Edling-Reitmehring-Rieden die Welt aus ihren Augen malen sollten. Mitgewirkt haben an der Aktion, die bis zum 15. Juli lief, ca. 50 – 60 Kindergarten- und Ministrantenkinder. Wer diese anschauen möchte: Die zahlreichen eindrucksvollen Bilder sind in der Edlinger Kirche bis ca. Mitte September aus-



Kinder der Kita St. Peter mit ihren gemalten Bildern zur Schöpfung, links Leiterin Jessica Pietsch

gestellt. Allen Teilnehmern winkt für ihre Mühe eine Kinderwallfahrt nach Altötting am 15. Oktober, zuvor soll es aber auch noch eine Prämierung im September geben.

Maike Bederna

Renovabis macht in seinen diesjährigen Aktionen beispielsweise auf die Folgen des Reaktorunglückes in Tschernobyl, die Gefährdung des Donauraumes und die Müllproblematik in Albanien aufmerksam und will eine gemeinsame Verantwortung von Menschen in Ost- und Westeuropa erreichen. Zum Solidaritätsgedanken der Aktion Renovabis gehört es nicht nur, Umweltprobleme darzustellen, sondern auch umweltfördernde Projekte und den Austausch darüber zu unterstützen. Weitere Infos zu den aktuellen Aktionen von Renovabis sind unter www.renovabis.de im Internet einzusehen.

Erneuter Besuch im Caritas-Kinderdorf in Irschenberg

Im letzten Jahr besuchten wir mit unserer Firmgruppe das Kinderdorf in Irschenberg, um den Erlös aus unserem Firmprojekt „Kartoffelsuppe-Essen“ dort persönlich zu überreichen. Wir lernten damals eine Familie mit neun Kindern im Alter von drei bis vierzehn Jahren kennen. Da wir den Kontakt zu ihnen aufrechterhalten wollten, war für uns klar, dass ein zweiter Besuch folgen würde. Also machten wir (Evi Ganslmeier, Theresa Gütter, Katja Ott, Georg Bacher, Matthias Redenböck und Thaddäus Schmidt) uns am Freitag, den 15. April 2011 mit unserer Firmmutter Monika Bacher erneut auf den Weg nach Irschenberg. Als wir ankamen, begrüßte uns die Familie freudig. Da Palmsonntag bevorstand, wollten wir wieder gemeinsam Palmbuschen binden. Die Utensilien hierfür hatten wir von daheim mitgebracht. Fröhlich

machten wir uns an die Arbeit und hatten uns dabei viel zu erzählen. Anschließend gab es wieder Kuchen und Getränke. Mit dem Wetter hatten wir Glück, sodass wir die verbleiben-

de Zeit gemeinsam auf dem Bolz- und Spielplatz verbringen konnten. Dies wird bestimmt nicht der letzte Besuch in Irschenberg gewesen sein.

Thaddäus Schmidt



Die Firmgruppe beim Palmbuschen binden am Irschenberg

Konfirmation

Nach einem Jahr Vorbereitungszeit und bei wunderbarem Wetter feierten am 04. Juni 2011 **Anna Tegler** und **Sandra Zoßeder** aus Soyen mit 58 Konfirmanden ihre Konfirmation in der Evangelischen Kirche in Wasserburg.

Diese Segnung markierte für Anna und Sandra den Übertritt ins kirchliche Erwachsenenalter.



Katholischer Frauenbund organisiert Flohmarkt



**KATHOLISCHER
FRAUENBUND
RIEDEN-SOYEN**

Das Wetter war schön, wir waren gut vorbereitet, aber die Besucher waren wenig und wir hatten auch schon das Doppelte an Flohmarktständen. Das zeigte natürlich Auswirkungen auf den Kuchenverkauf und die Bewirtung. Wir konnten trotzdem den stolzen Betrag von 1600 € (der Betrag wurde von uns auf eine gerade

Summe aufgerundet) an Omnibus überweisen.

Unser besonderer Dank gilt den Kuchenspendern, den Mitarbeitern vom Bauhof und der Feuerwehr für

die große Unterstützung. Die Feuerwehr kümmert sich vorbildlich um die Parkplatzeinweisung und die Ordnung der Stände.

Dank auch an den Bürgermeister, der uns die Flohmarktware in der Schule lagern lässt, wir müssen sie nicht mehr in den 2. Stock schleppen. Wer schon mal mitgeholfen hat, weiß, wie schwer Geschirr ist oder wie gewichtig Bücher sind.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Urlaubs- bzw. Ferienzeit.

Marianne Altenwegner

Termine vom Frauenbund

Sa., 13.08. – 19.00 Uhr:
Kräuterbüschelbinden

So., 21.08. – 16.30 Uhr:
zum Himmegugga

Mi., 07.09. – 13.00 Uhr:
Bergwanderung zur Tregleralm

Alle sind im Omnibus willkommen

Kein Kind soll während des Krankenhausaufenthaltes im Dr. von Haunerschen Kinderspital alleine sein. Soweit die unmittelbare Bezugsperson nicht in der Kinderklinik übernachten kann, hilft die Stiftung „Projekt Omnibus“ mit kostenfreier Übernachtung in unmittelbarer Nähe der Klinik.

Dafür stehen in der Lindwurmstraße 77 und 79 Zimmer und Gemeinschaftsräume zur Verfügung.

Die Anmeldung erfolgt in der Regel über das Personal der Kinderklinik.

Die Eltern bekommen jeweils einen Haustür- und den Zimmerschlüssel und können ihren Tag nach den Bedürfnissen des Kindes und ihren eigenen individuell gestalten. Sie behalten ihr Zimmer solange wie es durch den Klinikaufenthalt erforderlich ist. Es besteht die Möglichkeit, sich einem gemeinsamen Frühstück und Abendessen anzuschließen oder auch für sich zu bleiben und im Aufenthaltsraum zu essen, soweit nicht das von der Kinderklinik ange-

botene Essen wahrgenommen wird. Im Wohnzimmer der Altbauwohnung Lindwurmstraße 77 – in der alles begonnen hat – findet sich abends immer jemand zum Gedankenaustausch oder einfach zum Ratschen, entweder MitarbeiterInnen des Projekts oder auch Eltern, die den Abend im gemeinsamen Gespräch untereinander ausklingen lassen wollen. Zur weiteren Unterhaltung stehen Fernsehapparate zur Verfügung.

Im Sinne des „durch alle“ werden die Eltern gebeten, ihr Zimmer selbst sauber zu halten und sich auch an der Reinigung der Gemeinschaftsräume zu beteiligen.

Im Omnibus-Haus haben seit seiner Entstehung viele Menschen Unterkunft gefunden und Begleitung erfahren. Oft sind unter den Eltern Freundschaften entstanden, die über die Zeit des Klinikaufenthaltes hinaus weiter bestehen. Einer Selbsthilfegruppe ähnlich werden durch die Krankheit auftretende Probleme besprochen und gegenseitig Rat und Unterstützung geschenkt.

Das Soyener
Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Impressum:

Redaktion - Artikel:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
fax 08072 - 3768170
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Redaktion - Anzeigen:
Peter Oberpriller 08071- 4110
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand

Zustellung: G-M-P-R

Auflage: 1100 Stück

Erscheinungsdatum:
Am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluss:
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli,
September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

Soyen am See

**Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf**

Fischerwirt

**Seeterrasse
Bootsverleih**

Fam. Huth 08071 - 3860

Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen



NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE ST. PETER

Hurra die schlauen Geparden bekommen den Bibliotheksführerschein!

Das ganze Jahr durften die Geparden einmal im Monat die Schulbücherei der Grundschule besuchen und wurden über den Umgang mit Büchern informiert. Auch wie das Ausleihen funktioniert und dass die Bücher wieder zurückgebracht werden müssen. Bei jedem Besuch durften die Kinder sich ein Buch ausleihen, das sie sorgfältig nach ihren Interessen aussuchen konnten. Beim nächsten Be-

such musste das Buch wieder mitgebracht werden. Die Geparden waren mit großem Interesse dabei und hörten Frau Knörr ganz gut zu, was sie uns so erzählte. Manchmal schaute sie mit uns auch ein Bilderbuch an. Zum Abschluss überreicht der Bürgermeister mit Frau Knörr die Bibliotheksführerscheine und somit ist die Schule am Anfang nicht mehr so fremd. Eines ist sicher: Die Geparden kennen sich in der Bücherei aus und wissen wie diese funktioniert. Wir danken allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und freuen uns, dass wir nächstes Jahr wieder gepardenmäßig die Bücherei erobern dürfen.

Verhaltenstraining in der Kita für die schlauen Geparden!

Ein weiteres Projekt war das Verhaltenstraining, das Frau Lübben mit

den Kindern durchführte. Durch das Verhaltenstraining führte sie Ferdi das Chamäleon und dabei mussten sie sich auf Schatzsuche begeben. Bei der Suche mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden, wie z. B. Rollenspiele über Gefühle, Bildergeschichten anschauen, eigene Gefühle kennenlernen und benennen, usw. ...

Den Kindern hat es großen Spaß gemacht und sie wurden somit sozial für die Schule gefördert. Wir danken Frau Lübben für den ehrenamtlichen Einsatz!

Das Kita-Team, Herr Wimmer (Trägervertreter) und der Elternbeirat wünschen allen eine schöne Sommerzeit und gute Erholung und freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

Jessica Pietsch

Der Sommer, der vergeht, ist wie ein Freund, der uns Lebewohl sagt... (Victor Hugo)

Schon wieder sind 2 Monate ins Land gegangen seit dem letzten Bericht. Die Sommerzeit ist angebrochen. Schwimmen gehen, draußen spielen und abends mangels Dunkelheit nicht ins Bett finden bestimmen den Alltag unserer Kinder und ihrer Eltern.

Da passt es doch schön in die Jahreszeit, dass der auch der letzte Teil des Gartens nach der Umbauphase jetzt wieder komplett und in neuem Glanz zur Verfügung steht.

Und auch sonst ist für jeden deutlich zu sehen, dass sich Kinder und Team in den hellen und neu gestalteten Räumen wunderbar eingelebt haben. Eine wiederentdeckte Attraktion ist das Aquarium, das vor ein paar Wochen wieder aufgestellt wurde und großes Interesse bei den Kindern findet.

Ein Erlebnis war auch der gemeinsame Wandertag von Kindertagesstät-

te, Integrationskindergarten und der 1. Klasse der Grundschule. Aus dem Dorf zum Laden im Thal und wieder zurück – eine ordentliche Marschstrecke, die aber alle Kinder gesund und mehr oder weniger munter absolviert haben.

Für die Großen unter den Kleinen, auch bekannt unter dem Decknamen „die schlauen Geparden“, beginnen jetzt die letzten Wochen bis zum Schulbeginn. Und dementsprechend werfen die kommenden Ereignisse ihre Schatten voraus.



Die Kleinen mit der „hochverehrten Chefin der Bücher“

Gute bürgerliche Küche- Biergarten
Heimat der Burgschützen,
der Löwenfreunde
und des TSV Soyen

Fam. Häuslmann
Telefon 08071 -6339

Gasthaus Rieden

INNENEINRICHTUNG

**Manfred
Güetter**

PLANUNG
ANFERTIGUNG
MONTAGE
REPARATURARBEITEN

Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-51441 • Fax: 08071-51441
E-mail: manfred.guetter@t-online.de

Zum Beispiel mit dem gemeinsamen Basteln der Schultüten in den Räumen des Kindergartens. Die Eltern bastelten und die Kinder beobachteten mit Argusaugen ob auch alles zu ihrer Zufriedenheit ausfiel. Die Ergebnisse können sich in ihrer individuellen Note wirklich sehen lassen. Und sind gleichzeitig ein beredtes Zeugnis, welche Themen bei unseren Kindern gerade hoch im Kurs stehen. Eindeutiger Gewinner scheinen dieses Jahr wohl die Einhörner zu werden.

Im Rahmen der Schulvorbereitung gab es dann noch einen Schulbesuch der Vorschulkinder. Zusammen mit der bereits regen Nutzung der Schulbücherei sind so alle Vorkehrungen getroffen, um den Übergang in die Schule so harmonisch wie möglich zu gestalten. Auch die Eltern wurden an einem ersten Elternabend in der Schule von der Direktorin Frau Münzing-Paech sehr einfühlsam auf die neue Phase im Leben ihrer Kinder vorbereitet.

Und dann kam der Tag der kommen musste – die Verabschiedung der Vorschulkinder mit einem Kindergottesdienst mit Eltern, Kindern und Team im Gemeindezentrum und anschließendem Beisammensein in der Kindertagesstätte.

Zum Einmarsch ins Gemeindezentrum legte jedes Kind seine „Fußspuren“ in den Mittelgang – ein schönes Symbol für den Weg den die Kinder gehen, wie auch für die Spuren die sie bei denen im Herzen hinterlassen, die sie über die Jahre betreuen durften.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Manfred Gütter fürs Herstellen, der Firma Geidobler für das Bereitstellen des wetterfesten Materials und dem Bauhof Herrn Ebert und Herrn Bartsch für den Transport desselben. Die Fußabdrücke werden nämlich in Kürze den neuen Zaun im Garten



Es ist immer auch Wehmut dabei: Die „großen“ Kinder bei der Entlassungsfeier

neben der Schule zieren – als Erinnerung an den Übertritt in die Schulzeit. Bleibt zu wünschen, dass diese Idee über viele Jahre fortgeführt wird und so jedes Kind auf dem Weg in die Schule einen „bleibenden“ Eindruck hinterlässt.

Der Bürgermeister und Frau Knörr als Leiterin der Schulbibliothek überreichten den Vorschulkindern eine Urkunde und einen „Lummerland“ Bastelbogen als Anerkennung für die aktive und vorbildliche Nutzung der Schulbibliothek. Dann durften die schlaun Geparden unter großem Hallo ihre Schultüten entgegen nehmen – inklusive eines kleinen Geschenks des Teams der Kindertagesstätte.

Und schließlich flogen unsere Kinder raus, im wahrsten Sinne des Wortes: Jedes Kind wurde mit Gesang und Applaus über die Schwelle der Kindertagesstätte in die Arme der Eltern geworfen – da waren nicht nur bei den Kindern Freuden- und Abschiedstränen zu sehen.

Und so schließt sich der Kreis, den ich mit der Titelzeile dieses Artikels begonnen habe – es geht ans Le-

bewohl sagen. Auch für den Elternbeirat. Ein schönes Abschiedsessen im Biergarten Kalteneck bildete den Start. Und Tag für Tag, den wir den Sommerferien näher kommen wird klar, dass eine Ära zu Ende geht. Denn auch wenn nächstes Jahr ein neuer Elternbeirat da weitermachen wird wo wir aufgehört haben, so werden doch einige Gesichter nicht mehr zur Wahl stehen. Stellvertretend für alle Beteiligten – Kinder, Eltern, Team, Gemeinde, Träger, aber besonders als Kollege – möchte ich an dieser Stelle Christine Gütter danke sagen. Danke für den Einsatz in den letzten 2 Jahren als Elternbeiratsvorsitzende. Mit Umsicht, Geduld und unermüdlichem Einsatz ist es ihr gelungen, maßgeblich zu einer durchweg positiven Entwicklung der Kindertagesstätte St. Peter beizutragen. Liebe Christine, es war mir und allen anderen Mitgliedern des Elternbeirats eine Ehre mit Dir in dieser Funktion zusammenzuarbeiten – die Kindertagesstätte St. Peter wäre ohne Deine tolle Arbeit nicht da wo sie heute steht. Danke Christine!

Holger Kalvelage -
im Namen des Elternbeirats



Johann Kirchbuchner
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073/2400 Fax 08071/913069

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG

83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40
0179 / 210 56 68



- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Kita-Kinder sammeln Müll im Biotop

Müll sammeln in einem Biotop? Da dürfte normal nichts dabei herauskommen.

Von wegen! Jessica Pietsch von der Kindertagesstätte St.Peter machte sich mit drei Mitarbeiterinnen und der Bienen- und Eichhörnchengruppe auf die Suche.

Als Erstes wurde den Kindern erklärt, was getan wird und warum man dazu Handschuhe anzieht.

Mit 4 Mannschaften wurde gefahndet. Nach einer halben Stunde hatte jede Gruppe eine große Tüte voll

Unrat gesammelt. Für die Kinder hochinteressante Sachen: Scheren, Flaschen, Alu, Papier und sogar 1 Paar Wiener.

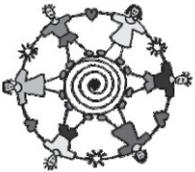
Wirft man den Müll einfach in die Natur? Diese Frage wurde von den Kleinen jetzt mit einem eindeutigen Nein beantwortet. Danach gab es als Belohnung ein „freies Spielen“ im Wald.

Es ist schon absurd: Der Müll fliegt ja nicht in das Biotop, er wird von den Großen reingetragen. Es ist zu hoffen, dass es sich die Kinder wenigstens für später merken.



Frau Pietsch mit einem „Corpus Delicti“

Highlights des Sommers am Integrationskindergarten++ in



INTEGRATIONS-KINDERGARTEN

Vom 30.6.11 bis 7.7.11 nahmen die Kinder des Integrationskindergartens an der Waldwoche teil. Hierbei verbrachten die Kinder die Zeit in der Nähe des Nasenbaches. Dabei kamen die Wasserspiele, Stöcke sammeln, Staudambauen, Bachwanderungen natürlich kombiniert mit einer ordentlichen Brotzeit, sehr gut bei den Kinder aber auch ebenso bei den Eltern an, da diese am letzten Waldtag ihre Kinder begleiten durften.

Am 8.7. feierten die Erzieher und Kinder mitsamt Eltern und Geschwistern gemeinsam abends ein Petersfeuer. Hierbei erstmal herzlichen Dank an Familie Linner, die dafür die Lokalität zur Verfügung stellte. Ein sehr gelungenes Fest mit Grillen, guten Gesprächen, ausgelassenen Kindern und natürlich einem Petersfeuer in dem alle ihre Hefeteigkringel auf Holzspießen ins Feuer halten und essen konnten.

Im Laufe des Sommers wurden bei einigen Kindergarteneltern zu Hause Besuche mit den Kindergartenkindern gemacht. Ganz stolz konnten diese Kinder „ihre Welt“ den anderen zeigen.

Im neuen Kindergartenjahr verabschiedeten wir Sina, Jonas R., Jonas H., Katharina, Emilian und wünschen

den „großen“ des Kindergartens eine schöne Schulzeit. Ebenso werden Laura Reumann (Erzieherin) und Lisa Greißl (Praktikantin) zum neuen Kindergartenjahr ausscheiden. Zu diesem Anlass wird ein großes Abschiedsfest gefeiert.

Die Vorschulkinder des Kindergartens haben, um Ihre zukünftige Schule kennenzulernen, mit großen Augen im Rahmen eines Schnuppertages die 1. Klasse an der Grundschule in Soyen besucht. Ebenso hat, um erste Kontakte zu schmieden, ein gemeinsamer Wandertag mit den

Vorschulkindern des Kindergartens St. Peter und der 1. Klasse der Grundschule stattgefunden.

Ab September freuen wir uns, mit Sybille Sprekelmeier und Stefan Paster zwei neue Erzieher/in begrüßen zu dürfen, und wünschen ihnen schon im Voraus einen erfolgreichen und schönen Einstieg in den Integrationskindergarten.

Somit verabschiedet sich der Integrationskindergarten aus diesem Kindergartenjahr und wünscht allen eine schöne Sommerzeit.

Andreas Wagner



Sofort umringt von den Kindern: einer der Höhepunkte bei der Waldwoche

Neue Eltern-Kind-Gruppe im Pfarrzentrum

Ab Sept. 2011 wollen wir wieder mit einer Eltern-Kind-Gruppe in Soyen starten und suchen interessierte Mütter/Väter.

Wir stellen uns Folgendes vor:

- Eine Gruppe von ca. 6 - 10 Kindern
- unsere Kinder sind zwischen 1,5 und 4 Jahren alt.
- Schwerpunkt der Treffen: Kinderreigen, Fingerspiele, Musik und Krach machen, kneten und batzen,

einfachste Naturmaterialien sammeln und damit gestalten, sowie möglichst wenig vorgefertigtes Spielzeug/Material verwenden.

- Treffen: Mittwoch vormittags zu Schulzeiten, 9.00 - 11.00 Uhr.
- Treffpunkt am Pfarrzentrum, drinnen und draußen nach Absprache (Pfarsaal, Wald, Wiese ...).
- Es gibt keine feste Gruppenleitung.

Alle Mütter/Väter gestalten abwechselnd den Vormittag.

Die Trägerschaft liegt beim Frauenbund.

- Kleinere Geschwisterkinder können natürlich mitgebracht werden.
- Ohne Kaffeetrinken (wenn für alle in Ordnung!)

Kontakt und Information:

**Renate Stadler, Schleifmühle,
Tel.: 08072/ 3292**

Meditation und Kunst mit Laub, Stroh und Steinen



**GRUNDSCHULE
SOYEN**

Im Rahmen der Natur-Projektwoche an der Soyener Grundschule entführte der Laufener Erlebnis- und Umweltpädagoge Peter Kaubisch von „AKELA“ die Kinder aus der modernen, doch sehr medienbestimmten „Jetzt-Zeit“. Mittels einer Geschichte versetzte er sie in die Welt der Trolle nach Norwegen. Wie diese wohl aussehen würden, und wie möglicherweise ihr Leben dort aussähe, konnten die Kinder mithilfe von verschiedenen Naturmaterialien wie Steinen, Blättern, Blüten und Stroh fantasievoll erbauen - so entstanden wahrhafte Kunstwerke, die die Kinder selbst vorstellen durften: Trollhäuser, Trollgärten mit „Swimmingpool“, Trollgesichter, Zipfelmützen - und ein großes „Trollauge“. Wer die kreativen, aber leider doch schnell vergänglichen „LandArt“-

Werke anschauen möchte, kann diese noch als Fotos in der Soyener Schule betrachten. Weitere Aktivitäten der Projektwoche waren der Besuch eines Biotops, der Naturfilm „Unsere Erde“, naturwissenschaftliche Experimente mit Quiz, sowie der

Besuch eines Imkers an der Schule. Zum Abschluss fand ein „Naturerlebnistag“ statt, beginnend mit einem „Schöpfungsgottesdienst“, zu dem auch alle Eltern und Interessierten eingeladen waren.

Maike Bederna



**Eine beeindruckende sinnliche Darstellung –
und die Kinder hatten noch Spaß daran**

Ein Kuscheltier als Eintrittskarte



und Vorlesens. Nachdem alle Vorbereitungen für den gelungenen

Für die dritte und vierte Klasse veranstaltete die Grundschule Soyen in Zusammenarbeit mit der Schulbücherei und den Lesepatinnen eine Nacht des Lesens

Abend getroffen waren, startete zunächst das Vorlesen. In sechs Gruppen wurden zeitgleich zu nd Bastelaktionen angeboten. Nach Einbruch der Dunkelheit hieß es dann: „Auf zur Rallye Soyen!“ Mit Karte, Taschenlampe und Fragebogen ausgestattet zogen die beiden Klassenverbände los, um sieben Stationen und die dazugehörigen Antworten zu finden. Zurück im Basislager Schule folgte nach kurzer

Lesepause noch „Michel und die Suppenschüssel“, ein Film nach dem Buch von Astrid Lindgren, bevor zu später Stunde endgültig die Taschenlampen ausgeschaltet wurden. Der Elternbeirat sorgte am folgenden Morgen für ein reichliches und ausgewogenes Frühstück. Müde, aber zufriedene Kuscheltiere samt Eigentümern kehrten nach Hause zurück.

Christa Knörr

Ein knallroter Sitzsack für erstaunlich gute Ideen

Spende der Fa. EON Bayern für die Schulbücherei Soyen

Mit den Worten: „Es fällt uns leicht, Ihnen zu Ihrer Bücherei und den vielfältigen Aktivitäten zu gratulieren. Der Link zur Bücherei weist neben Autorenlesungen und Vorlesetagen so erstaunlich gute Ideen auf, dass wir sicher sind, dass Sie die Spende in Höhe von 500,- € für Ihre Bücherei gut anlegen werden“, überraschte Herr Putzer von der Fa. EON Bayern, die Gemeinde Soyen. Bekackt mit einem knallroten Sitzsack für die Bücherecke Kunterbunt besuchte er uns in der Grundschule und übergab die großzügige Spende, die wir gerne für die geplante Erweiterung unserer Schulbücherei nutzen.

Im Namen aller eifrigen Leserinnen und Leser richten wir ein herzliches Dankeschön an die Fa. EON Bayern.

Christa Knörr



**KLJB
RIEDEN - SOYEN**

Erfolgreiche Frühjahrs- kreisversammlung:

Am 18.05.11 fand in Schwabering die Frühjahrskreisversammlung mit den Neuwahlen der Kreisvorstände statt. Die Kreisrunde hatte einen Preis (Grillabend) für die Ortsgruppe ausgelobt, die mit den meisten Teilnehmern dort erscheint. Deshalb entschlossen wir uns kurzerhand mit dem Bürgerbus dort hinzufahren. Mit einer Brotzeit frisch gestärkt ging es nach der Begrüßung mit dem Rechenschafts- und Kassenbericht weiter. Anschließend wurde die alte Vorstandschaft entlastet und es begannen die Neuwahlen. Da die KLJB Rieden-Soyen mit 10 Mitgliedern vertreten war, gewannen wir knapp den versprochenen Grillabend. Dieser findet Anfang September bei uns am Jugendraum statt. Darauf freuen wir uns alle sehr!

Patrozinium in Rieden:

Nach einem feierlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche, bei dem wir auch mit der Fahne vertreten waren, trafen sich wieder viele zu unserem

Frühschoppen in der Maußenhalle. Der Andrang war so groß, dass sogar Würstelnachschub geholt werden musste.

Fotowettbewerb:

Wir haben uns entschlossen bei einem Fotowettbewerb der KLJB München Freising mitzumachen. Dieser findet im Rahmen der Aktion „Baustelle Dorf, wir mischen mit!“ statt. Hier geht es darum, als KLJB gemeinsam das eigene Dorf besser kennenzulernen. Mit vielen verschiedenen Aktionen, wie zum Beispiel: Das eigene Dorf mit Legosteinen nachbauen, den Namen des Dorfes und dessen Entstehung innerhalb einer Minute erklären oder die KLJB Mitglieder in Tracht und/oder Abendgarderobe zu fotografieren. Bei all diesen Aktionen gibt es tolle Preise zu gewinnen, unter anderem ein Wochenende im Landjugendhaus Wambach.

(Weitere Infos gibt es auf der Internetseite www.baustelle-dorf.de.)

Bei der offenen Runde am 04.07.11 war es dann soweit. Jeder hatte seinen Kleiderschrank geplündert um sich in Tracht, Abendgarderobe und der „etwas anderen Abendgarderobe“ (= Schlafanzug) fotografieren zu lassen. Wir hatten sehr viel Spaß und es sind super Fotos dabei entstanden:)

Magdalena Feuerer
und der Euer KLJB-Vorstand



Vorschau:

Am 02.10.11 findet die Rucksackmesse bei uns in Soyen statt. Diese Messe wird jeden Monat in einer anderen Ortsgruppe gefeiert, von der dann auch der Gottesdienst gestaltet wird. Nach dem Jugendgottesdienst sind alle noch auf ein gemütliches Beisammensein bei uns im Jugendraum eingeladen. Wir würden uns über das Interesse der Pfarrgemeinde freuen und laden euch herzlich zum Mitfeiern ein.



**BAYERISCHER
BAUERNVERBAND
ORTSVERBAND
SOYEN**

Im Rahmen der Reihe „Milchfrühling“ der Bay. Bauernverbandes fand am 28.03.2011 im Pfarrzentrum eine Vorführung zum Thema „Nachspeisen aus Milch“ statt.

Milchfrühling Dessert & mehr

Die Ernährungsfachfrau Irmgard Inninger zeigte praktische Tipps, Zubereitungsmethoden und fantasievolle Gestaltungsmöglichkeiten, die den gelungenen Abschluss eines jeden Essens garantieren.

Irmgard Schloifer



Ausflug zur Gmundner-Keramik

Heuer starteten die Soyener Landfrauen Anfang April zum Ausflug nach Gmunden und Hallstatt. Die kurzweilige Fahrt ging vorbei am Mond- und Attersee nach Gmunden am Traunsee. Dort erwartete uns eine Führung durch die Traditionsfirma Gmundner-Keramik. In den verschiedenen Räumen sahen wir wie der Geschirrohling geformt oder gepresst wird und danach mit Handarbeit gesäubert wird. Nach dem ersten Brennen versehen die Porzellanmalerinnen das Geschirr durch Spritzstempel oder Maltechnik mit dem entsprechenden Dekor. Zum Schluss muss die Keramik 15 Stunden bei 1500 Grad gebrannt werden. Danach hatten wir in den Verkaufsräumen die Gelegenheit die Keramikunikate anzuschauen und zu kaufen. Nach einer abenteuerlichen Fahrt, die uns laut „Navi“ durch den Wald über eine Kiesstraße,



**in schönes Wetter hoch oben in den Bergen –
mit dem Bus, denn wenn unsere Engel reisen, mögen sie es bequem**

steil den Gmundnerberg hinaufführte, erreichten wir den Gasthof Urz'n. Nach dem Mittagessen mit Blick auf den Traunsee ging's im Salzkammergut über Bad Ischl ins romantische Hallstatt. Neben den an Felsen gebauten Häusern und der Kirche

beeindruckte uns ein rauschender Wasserfall, der durch die Stadt in den Hallstätter See donnerte. Nach der Kaffeepause fuhren wir mit vielen neuen Eindrücken und mit Geschirr vollgepackten Taschen zurück nach Soyen.

Irmgard Schloifer

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier

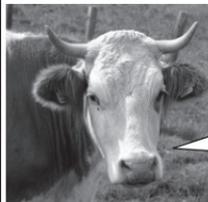


Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

**Immer
Montags:
Kälber**

**VIEHHADEL
MEIDERT** **Täglich
Schlachtwieh**

Taubmoos 1 - 83564 Soyen
Tel. 08072/518 - Fax 2760



**Dringend gesucht:
Kühe, Färsen, Kälber!
Donnerstags: BIO-
Schlachtung!**

**EDV Unterstützung
Christian Proksch**
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf

Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de



MOX VERTRIEBSPARTNER

Maria Schlosser 
Steuerberaterin

Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52

Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Benefiz der Landfrauen

Gründlandtag bei der Familie Kneißl in Allmannsau



Auf dem Bild v. li. Christine und Hans Kneißl, Ortsb. Marianne Ebersberger, stv. KB Irmgard Lohmayer, KB Rosi Riepertinger, Ortsb. Irmgard Schloifer, Firmeninhaber Josef Zenz, Verkaufsberater Josef Schöberl sowie Petra und Martin Kneißl

Den Erlös der Bewirtung in Höhe von 2.106,65 € konnten die Rosenheimer Kreisbäuerin Rosi Riepertinger und die stv. Mühlendorfer Kreisbäuerin Irmgard Lohmayer für den bäuerlichen Hilfsdienst entgegennehmen. Der Krone-Gründlandtag, den die Firma Zenz aus Lengmoos organisierte und der auf dem Hof der Familie Hans Kneißl in Allmannsau durchgeführt wurde, zog an die 900 Landwirte an, die sich über die neuesten Techniken bei der Grünfütterernte informieren konnten. Im Anschluss daran bewirteten die Bäuerinnen der Ortsverbände Rechtmehring und Schlicht. Dabei bewiesen die Ortsbäuerinnen Marianne Ebersberger aus Rechtmehring und Irmgard Schloifer aus Schlicht, dass die Zusammenarbeit über die Landkreiszugrenzen hinaus hervorragend funktioniert. Die Kreisbäuerinnen bedankten sich bei dem Betriebsleiterehepaar Christine und Hans Kneißl, sowie bei der Fa. Zenz für den großartigen Einfall, das Geld hilfsbedürftigen Landwirten zu spenden.

Irmgard Lohmayer

Autohaus Reisinger Top Marken - Top Preise - Top Service

Wir haben die größte Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen der Marken VW und Audi im Großraum Wasserburg!

Eine kleine Auswahl unserer aktuellen Jahreswagen z.B.:

Polo Trendline
4-Türen, Klima, el. FH, uvm. 44 KW
nur **12.850€**



Golf VI Comfortline
4-Türen, Klima, el. FH, uvm. 1.2 TSI, 77 KW
nur **16.890€**



Multivan Comfortline
Klima, Alu, AHK, PDC, uvm. 2.0 TDI, 103 KW
nur **39.990€**



Finanzierung ab 3,9 % möglich

Die „Ab in den Urlaub Aktion“
Jetzt Jahres- oder Gebrauchtwagen kaufen und sechs Tage Urlaub für zwei Erwachsene & ein Kind im ****Sterne Hotel in der Schweiz gratis dazu*. Den Reiseterrain können Sie innerhalb eines Jahres frei wählen.

Reisegutschein im Wert von bis zu 1.200€* geschenkt.

*Gilt beim Kauf eines Jahres- oder Gebrauchtwagen ab 10.000 € bis zum 30.09.2011



Ständig über 150 Fahrzeuge auf dem Platz. Wir sind Ihr Profi für Werksdienstwagen mit Zugriff auf ca. 6.000 Wagen mit Sofortabruf.



www.Autohaus-Reisinger.de

AUTOHAUS



REISINGER

Soyener KiTa besucht Bauernhof

Frösche, Eichhörnchen und Bienen erkunden Kuhstall

Im Rahmen des achten Kindertages auf bayrischen Bauernhöfen besuchte die Soyener Kindertagesstätte den Hof der Familie Schloifer. Bei sonnigem Wetter zeigten die Mädchen und Buben der Gruppen des Bienestocks, der Eichhörnchen und der Frösche mit ihren Erzieherinnen viel Ausdauer bei der einstündigen Wanderung zum Bauernhof. Die interessierten Kinder verteilten mit viel Begeisterung und Tatendrang Heu und Getreideschrott an die Kühe und das Jungvieh. Bei den Kühen Wipfel, Mary und Lora verfolgten die Kindergartenkinder gespannt das Melken im Melkstand. Ohne Berührungängste und mit viel Freude fütterten die Kinder die Kälber. Mit Butterbrot, Käse und Milchmischgetränken gestärkt, wurden noch viel Runden mit dem Tretbulldog gedreht, auf den Strohhallen gekraxelt und die Henne mit den kleinen Küken bestaunt.



Irmgard Schloifer

Wenns daheim nur auch so fleißig wären ...

Martin Weiderer,
Geschäftsstellenleiter



Christina Landes,
Kundenberaterin



Sparkasse Wasserburg.
Gut für die Region. Gut für Soyen.

 **Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn**

Gerade bei Finanzgeschäften wollen die Menschen Partner haben, auf die sie sich verlassen können. Die Sparkasse Wasserburg verbindet örtliche Nähe mit der Leistungskraft des größten Finanzverbundes in Deutschland. Über 50.000 Privat- und Firmenkunden haben sich für diese Philosophie entschieden. Mit über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört die Sparkasse Wasserburg zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern in der Region. www.sparkasse-wasserburg.de

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Rieden-Soyen

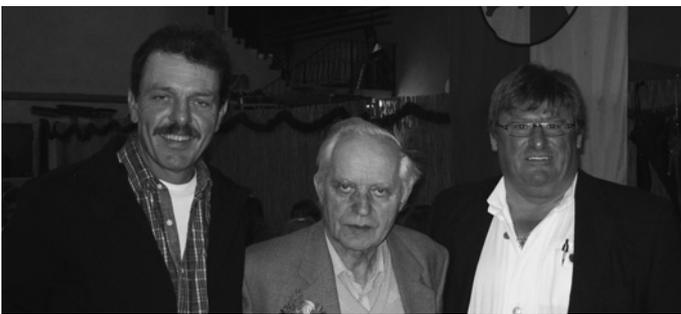
Peter Machl seit 41 Jahren Kanonier

41 Jahre war Peter Machl aus Strohhreit, vielleicht besser bekannt als „Huller-Peter“, Kanonier in der Gemeinde Soyen. Altersbedingt legte er kürzlich sein Amt als Kanonier nieder. Bei den unterschiedlichsten Anlässen wie Fronleichnam, Gründungsfeste der Ortsvereine, am Volkstrauertag und natürlich bei Beerdigungen von Veteranen und Reservisten schoss er in den letzten 4 Jahrzehnten ein Ehrensallut. Dies nahm die Soldaten-

und Kriegerkameradschaft Rieden-Soyen zum Anlass und ehrte beim diesjährigen Sommerfest im Gemeindebauhof in Soyen den langjährigen Kanonier für seine zuverlässige und treue Arbeit. Sebastian Freundl, der Vorsitzende der Soldaten und Kriegerkameradschaft, bedankte sich recht herzlich bei ihm und ernannte den „Huller-Peter“ zum Ehrenmitglied des Vereins. Als Dankeschön wurde ihm der Ehrenkrug der SKK und ein

Geschenkkorb für sein leibliches Wohl überreicht.

Gleichzeitig übernimmt Peter Machl aus Aichmeier das Amt des Kanoniers, der an diesem Tag offiziell in sein neues Amt eingeführt wurde. Mit einem Vereinskruerl wünschte im Sebastian Freundl viel Freude und Erfolg als neuer Kanonier. Bei Kesselfleisch und Bier wurde dieser Anlass in gemütlicher Runde noch nett gefeiert. **Josef Köbinger**



Vorstand Sebastian Freundl bei der Ehrung der doppelten Kanoniere Peter Machl (da Huller-Peter und da Oamer-Peter)



Brauch ma iatz scho fünfe, dass oane umriahn ko?

DIE SOMMERMODELLE VON NISSAN!



JUKE VISIA
1.6 I 16V, 86 kW (117 PS),
5-Gang Schaltgetriebe

UNSER BARPREIS:
€ 15.480,-

- Radio/CD-Kombination mit AUX-Schnittstelle, MP3-Wiedergabe und 4 Lautsprechern
- elektr. Fensterheber vorne und hinten mit Komfortfunktion fahrerseitig
- 6 Airbags, ESP



QASHQAI VISIA
1.6 I 16V, 86 kW (117 PS),
5-Gang Schaltgetriebe

UNSER BARPREIS:
€ 17.990,-

- Klimaanlage
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth-Schnittstelle
- Bordcomputer, ESP
- Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer mit Lenkradfernbedienung

JETZT PROBE FAHREN

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg
Tel.: 0 80 71/91 97-0 • www.zum-huber.de



SHIFT the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,3 bis 6,2 CO₂-Emissionen: kombiniert von 147,0 bis 144,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattungen.

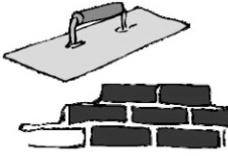
Heizöl H. Maußen e.K.



- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- **Anti-Staub-Pellets**

SOYEN 08071/2235 • mail@maussen.de

BAUTENSCHUTZ



Ludwig Maier
Hub 4 83564 Soyen

Tel.: 08073 1375 Fax 08073 2599
Handy: 0152 - 04378152
mail: ludwigmaier@yahoo.de

Hauptversammlung des TSV Soyen



Die Hauptversammlung des TSV Soyen fand am 1. Juli 2011 im Seecafe in Soyen statt. Vorstand Peter Müller konnte 45 Mitglieder begrüßen, unter ihnen der 1. Bürgermeister der Gemeinde Karl Fischberger. Peter Müller gab einen Überblick zu den Mitgliederzahlen. Von aktuell 623 Mitgliedern sind 233 weiblich und 219 jugendlich unter 18 Jahren.

Der Kassenbericht 2010 wurde vom ausgeschiedenen Finanzverwalter Josef Linner erläutert. Es ergab sich ein Überschuss von 1.268,20 €, bei einem Schuldenstand von 76.968,79 €. Die Stellungnahme des Kassenprüfers Helmut Pypetz brachte eine korrekte Kassenführung zum Ausdruck. Bürgermeister Fischberger konnte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft durch die anwesenden Mitglieder feststellen.

Die Hauptversammlung genehmigte eine Satzungsänderung, die eine Senkung des aktiven Wahlalters auf 16 Jahre beinhaltet.

Das Ausscheiden von Sabine Göschl als Schriftführerin, für deren Engage-



**Zwei neu gewählte
Abteilungsleiter:
Harald Schuster (Volleyball)
und Markus Göschl (Fußball)**

ment sich der Vorstand bedankte, machte eine Neuwahl nötig. Gabi Freundl wurde mit 42 Stimmen bei 3 Enthaltungen in dieses Amt gewählt, sie tritt es am 1.1.2012 an.

Der Umbau von TSV-Stüberl, Gerätelager und Kiosk gestaltete sich teurer als erwartet, sodass zusätzliche Ausgaben von 13.000,00 € für Arbeitsleistungen entstanden. Zur Abdeckung dieser Summe genehmigte die Mitgliederversammlung eine entsprechende Kreditaufnahme.

Nach den Berichten der Abteilungsleiter beschloss man die Neugründung einer Volleyballabteilung. Zum Abteilungsleiter wurde Harry Schuster gewählt, der damit eine zusätzliche Funktion zu seinem Amt als Vereinsjugendleiter ausüben wird. Im Amt des Fußballabteilungsleiters gab es einen Wechsel: Für Michael Heinrich sen., er übte das Amt kommissarisch aus, wurde Markus Göschl gewählt.

Als Vereinsjugendleiter wurde Harry Schuster ebenso wie Inventarverwalter Christian Proksch bestätigt. Als Rechnungsprüfer wurde Toni Schillhuber neben Helmut Pypetz bestimmt. Zu Beisitzern wählte die Mitgliederversammlung Helmut Pypetz, Peter Oberpriller und Werner Rumpf, der Hans Schaberl ablöste.

Nach regen und durchaus kontroversen Diskussionen über verschiedene Punkte wurde die Hauptversammlung gegen 23 Uhr beendet.

Peter Müller

INNBIELD

Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn

Toni Schillhuber
Polln 1 • 83564 Soyen
Innbild 08072 / 3729075
Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de • www.innbild.de

Martin Krieg

KFZ u. LM - Service
Metallkonstruktionen
Ideen aus Metall

83564 Soyen
Hinterleiten 1

Tel. 08073/677
Handy 0175/5665334





OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG

Zu vermieten:
Minibagger • Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)

**Terrassen-
u. Pflasterbau**

Andreas Obermaier • Koblberg 26 • 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 • Telefax: 08071-597917 • E-Mail: md.obermaier@online.de

Hausgeräteservice

Verkauf und Reparaturen



Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen

Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

TSV Soyen – Fußball – Senioren

Abteilungsleiter

Markus Göschl

Trainerteam

Roman Schaller - Wolfgang Spagl -
Wolfgang Mayer

Schwierige Saison steht bevor

Seit Ende Juni schwitzen die Soyener Herrenmannschaften, bei relativ gutem Trainingsbesuch, für das Saisonziel Klassenerhalt.

In 16 Trainingseinheiten versucht das Trainerteam die nötige Fitness und spielerische Elemente zu vermitteln. Die Qualität der Mannschaften und des einzelnen Spielers müsste für das Vorhaben Nichtabstieg reichen. Einzig allein die Einstellung könnte den Soyener Kickern, wie die Ergebnisse und Darbietungen der Vorberei-

tungsspiele zeigen, am Ende zum Verhängnis werden!

Um die nötigen Punkte einzufahren, müssen ab dem Punktspielstart am 31. Juli 2011 alle an einem Strang ziehen: Spieler, Verantwortliche und Fans.

Neuzugänge

Markus Hörl - Yakci Sükrü - Andi Feicht - Wolfgang Lang

Spielerkader

1. Mannschaft

Döring Manuel
Franzler Sebastian
Heinrich Florian
Heinrich Michael
Held Matthias
Hörl Markus
Kern Jonas
Lang Florian
Neugebauer Georg

Neugebauer Paul

Proksch Tobias
Stangl Markus
Sükrü Yakci
Tjong Marc
Uschold Tobias

2. Mannschaft

Albrecht Georg
Empl Dominik
Feicht Andi
Furtner Philipp
Gröger Thomas
Holzmaier Anton
Kastner Hans-J.
Kulinjak Michael
Lang Wolfgang
Lorenz Andreas
Mayer Stefan
Mayer Wolfgang
Niessner Sebastian
Spagl Wolfgang
Wagenstetter Patrik

Trainer - Jugendmannschaften

Max Franzler und Rainer Gruner

U – 17 (B-Jugend)

Werner Rumpf

U – 15 (C-Jugend)

**Hans Schuster, Georg Speckmeier,
Roland Käufel und Florian Lang**

U – 13 (D-Jugend)

Christine Böhm, Raimund Gruber

U – 11 (E-Jugend)

Claus Lorenz, Steffen Sparschuh

U – 9 (F-Jugend)

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE



Josef Ragl
Gebäudetechnik

Alleestraße 9
83564 Soyen

Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11

info@ragl.de
www.ragl.de

- Heizung
- Solaranlagen
- Biomasse
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
- Elektro
- Photovoltaik
- Sanitär
- Badsanierung

Schellenberger Hof




- Ferienwohnungen
- Exklusive Ausstattung
- Frühstückspension
- www.schellenberger-hof.de

- Ein-/Zweibettzimmer
- Frühstücksbuffet
- Kitzberg 2 • 83564 Soyen
- Tel.: 0 80 71 / 43 63
- Fax: 0 80 71 / 5 17 56
- info@schellenberger-hof.de

Erfolgreiche Saison der Soyener E-Jugend!

Mit einer grandiosen Leistung wurde die E-Jugend des TSV Soyen diese Saison punktgleich mit dem DJKSV Griesstätt **Meister** in ihrer Gruppe. Der direkte Vergleich gegen Griesstätt mit einem Ergebnis von 3:1 spricht sogar klar für die E1 des TSV Soyen.

In diesem Jahr wurde zum ersten Mal der Soyener Kitzsee Cup ausgetragen. Hier wurde die E1-Jugend **Turniersieger** vor Mannschaften TSV Babensham (2.), TSV Eiselfing (3.), SVDJK Edling (4.), FT Rosenheim (5.) und FC Halfing (6.).

Ebenso konnte der TSV Soyen das Turnier vom SC Rechtmehring zur 45-Jahr-Feier **gewinnen**. Teilnehmende Mannschaften waren TSV Haag, SVDJK Oberndorf, SC Rechtmehring.

Weitere Achtungserfolge waren der 2. Platz beim Turnier in Schechen und der 3. Platz in Edling.

Der TSV Soyen sponserte für die Jungs ein Pizzateessen. Damit verband der Trainer eine kleine Meisterschaftsfeier, bei der jeder Spieler einen Pokal als Anerkennung und einen passenden Vierzeiler für seine Leistung erhielt.

Roland Käufel,
Trainer E1-Jugend TSV Soyen



Das stolze Meisterteam

Auszug aus dem Gedicht:

Von drauß, vom Sportplatz kommen sie her,
ich muss Euch sagen, es meistert hier sehr.
12 Jungs, ich zähl sie gleich auf,
hatten's diese Saison wieder drauf.
Schloßberg-Stephanskirchen mit 5:2
Halfing schlugen sie mit 1:2
Griesstätt folgte mit 3:1 zu Hause,
in Kolbermoor gab's eine 11:2-Sause.
Amerang blieb mit 2:0 torlos,
in Eiselfing feierten sie das 2:1 ganz groß.

Lediglich Rosenheim spuckte ihnen
dazwischen,
mußte sich dort ein 4:1 einmischen.
Der Trainer spielte ein anderes System
dieses Mal,
er hatte einfach keine andere Wahl.
Die Defensive erhielt einen Mann mehr,
das machte es dem Gegner doch recht
schwer.
Doch gibt ihm der Erfolg nun einmal Recht,
die eine Niederlage war halt Pech.

E1-Junioren in der Saison 2011 / 2012

(spielberechtigt sind alle Kinder
der Jahrgänge 2001 und 2002)

Trainingszeiten:

mittwochs von 16.00 h - 18.00 h

Trainer:

Böhm Christine und Gruber Raimund

Heimspiele:

freitags von 18.00 h - 19.00 h

Der neue Kader:

Böhm Luis, Böklen Leon,
Droppelmann Lukas,
Feck Hans, Huber Andreas,
Karl Tobias,
Kramer Tom, Pollow Lennart,
Singer Sophie,
Stieglbauer Thomas,
Wieser Felix, Winkler Markus



www.fahrschule-tegler.de

Fahrschule Tegler

Salzburger Str. 1 83512 Wasserburg

Anmeldung: Dienstag und Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
oder unter Tel.: 08071 / 10 49 59

Unterricht: Dienstag und Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr

Tel.: 08071/ 10 49 59 • Mobil 0173/ 91 16 45 1 • Fax 08071/ 10 49 58



Wir helfen weiter

*Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung
einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit
des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.*

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu
einem Hausbesuch.



F1-Junioren in der Saison 2011 / 2012

(spielberechtigt sind alle Kinder
des Jahrgangs 2003)

Trainingszeiten:

mittwochs von 16.00 h - 18.00 h

Trainer:

Claus Lorenz,
Steffen Sparschuh

Heimspiele:

freitags von 17.00 h - 18.00 h

Momentan sind in der F1-Jugend (Jg. 2003) folgende Spieler/in:

Kim Eder, Christoph Fischberger,
Michael Freundl, Michael Grasse,
Johnny Kramer, Tobias Riedl,
Anian Wieser, Lena Winkler,
Simon Wühr.

Einfach besser fangen

**Patentiertes Luftleitsystem
lässt keinen Halm
liegen.**



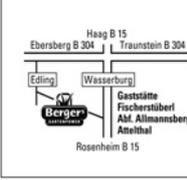
z. B. Honda
Rasentraktor
HF 2417 HM

3990,- €
statt 4.599,- €*
* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH

Wir beraten Sie gerne.



**Motorgeräte Fachbetrieb
JAKOB BERGER**
Atteithal 17 - 83533 Edling
Tel: 0 80 39 / 37 76 - Fax: 0 80 39 / 44 95
www.bergersgartenpower.de





Zimmerei ■
Holzhausbau ■
Balkone ■



Kraimoos 2
83564 Soyen
Telefon 08071/50500
Fax 08071/40833
Mail **schiller-zimmerei@t-online**
Internet **www.schiller-zimmerei.de**

Kitzseecup 2011

Ein Torino kommt selten allein

Nach mehreren Jahren Hallenturnier im Winter wagte der Soyener TSV heuer ein großes „Open Air“-Turnier für die kleinsten Fußballer im Verein.

Für 3 Turniere mit jeweils 6 Mannschaften erwarteten wir insgesamt etwa 200 Jungfußballer aus nah und fern, um die (Tages) Besten zu ermitteln.

Am letzten Pfingstferiensonntag (26.06.2011), gings bei leichtem Nieselregen am Vormittag mit der U(nter) 11 (Jahrgang 2000 und jünger) los, anschließend folgte die U8 und abschließen durften die U10-Junioren. Alle Mannschaften gaben ihr Bestes und hatten augenscheinlich Spaß, auch wenn am Ende immer nur eine Mannschaft den Cup in Händen hielt. Begeisterung war auch bei den Zuschauern deutlich zu spüren, zumal einige Elfmeterentscheidungen für den letzten „Kick“ sorgten.

Am Rande der Turniere konnten sich Spieler und Zuschauer von Werner Rumpf ihre Schussgeschwindigkeit ermitteln lassen, eine Art „Hau den Lukas“ für Fußballer.

Außerdem reizte (frustrierte) die aufgestellte Torwand den einen oder anderen Kicker. Für Unterhaltung in

den Spielpausen sorgten die jungen Star Dancers von Doreen und Mandy mit toll einstudierten Tanzeinlagen. Im Laufe des Tages lichteteten sich die Wolken zunehmend und am Abend belohnte uns die Sonne mit einem sommerlichen Ausklang.

Viele fleißige Hände trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei, stellvertretend für alle die ganztägig und uneigennützig halfen ein paar Namen: Chiara, Hanni, Carmen, Markus, Stutzi und Sebastian.

Herzlichen Dank auch an: die helfende Herrenabteilung an Grill und Kiosk, die Eltern am Kuchenstand, die jugendlichen Schiris aus den „größeren“ Mannschaften, die Gemeinde fürs Mähen, dem Aufstreuer, die Star Dancers, die zuschauenden und anfeuernden Gäste aus der Gemeinde und den verständnisvollen Nachbarn.

Für alle, die es versäumten in diesem Jahr dabei zu sein . . . eine Neuaufgabe ist nicht auszuschließen.

Raimund Gruber



Äußerst begehrt waren beim Kitzseecup die Medaillen

Gemeinsame Feier von U13 und U15 zum Saisonabschluss

Am Samstag, den 2. Juli feierten die Nachwuchskicker der U-13 und der U-15 gemeinsam mit Eltern den Abschluss der Saison. Es bot sich in diesem Jahr an, die Feier gemeinsam zu veranstalten, da einige Spieler der D-Jugend altersbedingt in die C-Jugend wechseln und beide Teams beim „Copa Adriatica 2011“ teilnahmen und abends ein Film darüber gezeigt werden sollte.

Um die Feier sportlich zu beginnen, wurde eine kleine EM ausgespielt. Damit ausgewogene Mannschaften zustande kamen, wurde je ein „Mix“-Team aus 2 Spielern der C-Jugend und je drei Spielern der D-Jugend ausgelost. Als Schiedsrichterin wurde Antonia Sparschuh eingesetzt, die verletzungsbedingt nicht am Turnier mitspielen konnte. Sie wurde von Steffen Sparschuh unterstützt.

Mit großer Spannung wurden die Teams dann wie folgt ausgelost:

Deutschland:

Pauker Michael, Bederna Matthias, Bonetsmüller Felix, Ridinger Pascal, Ganslmeier Matthias

Österreich:

Speckmeier Johannes, Altinger

Patrick, Redenböck Mathias, Löw Christoph, Schmidt Thaddäus

Spanien

Redenböck Lukas, Schuster Florian, Schuster Lukas, Mayer Yannick, Bacher Georg

Portugal

Bauernschmid Alex, Fischer Luca, Gruner Dominik, Schindler Sebastian, Tabacchi Marco

Türkei

Eder Andreas, Bacher Quirin, Proksch Dominik, Wittchow Dennis, Sonnenholzner Felix

Russland

Winkler Michael, Bederna Fabian, Fischberger Phillip, Haindl Manfred, Baumgartner Michael

Deutschland - Österreich 2 : 0

Spanien - Portugal 1 : 0

Türkei - Russland 3 : 0

Deutschland - Spanien 0 : 3

Österreich - Türkei 1 : 1

Portugal - Russland 0 : 1

Türkei - Deutschland 0 : 3

Österreich - Portugal 1 : 0

Russland - Spanien 4 : 1

Deutschland - Portugal 5 : 0

Russland - Österreich 1 : 0

Spanien - Türkei 3 : 0

Russland - Deutschland 2 : 1

Österreich - Spanien 0 : 1

Portugal - Türkei 1 : 4

Entscheidungsspiel um Platz 1:

Spanien - Russland 1 : 0

Turniersieger wurde Spanien!

Torschützenkönig beim Turnier: mit 7 Treffern Felix Bonetsmüller!

Nach dem Turnier wurde durch unseren Kiosk-Wirt Jock der Grill angeschmissen und jeder konnte sich mit Gegrilltem stärken.

Nach diesem Teil der Feier erhielt jeder Spieler noch ein kleines Überraschungsgeschenk. Danach wurde vom „Club-Techniker“ Christian Proksch die Technik zur Filmvorführung „Rückblick Copa Adriatica 2011“ aufgebaut, um den Film auf Großleinwand ansehen zu können.

Nachdem die meisten Spieler beider Teams bei diesem Turnier in den Osterferien dabei waren, waren natürlich alle gespannt, was in dem Film zu sehen ist. Auch die anwesenden Eltern fieberten auf den Film.



Die Organisatoren hatten viel zu tun



Im wahrsten Sinne eine gemischte und bunte Truppe

- Zimmerei
- Holzbau
- Ausbau
- Bauelemente



Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator

Lehen 1
83564 Soyer
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

Ludwig Stepfer

Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

S farbe & gestaltung

Bereits bei der Filmvorführung wurden wieder Erinnerungen an „Copa Adriatica 2011“ geweckt und zahlreiche Spieler/Eltern merkte man das „Fernweh“ für nächstes Jahr schon an. Nach diesem Teil war die Veranstaltung „offiziell“ beendet. Dennoch wollten die meisten Eltern und auch Spieler noch am „gemütlichen Teil“ weiter teilnehmen und so zog sich das Ende dieser Feier noch eine Weile hin.

Besonders beeindruckend an dieser Feier war, dass sich die beiden Teams – trotz des Altersunterschieds – während dieser Feier super ver-

standen und auch beim „gemütlichen Teil“ noch zusammen kickten.

Mit etwas Wehmut ging die Feier dann zu Ende. Ein ganz besonderer Dank vom Trainerteam an die Eltern, die wieder fleißig bei der Feier mithalfen, insbesondere an die Kuchen-Mütter, die wieder für eine hervorragende Kuchenversorgung sorgten und Peter Oberpriller, der uns einen Großteil des Grillfleisches spendierte! Dank auch an Jock Fischberger, der mit seinem Grill „alle glücklich“ machte und Christian Proksch, durch dessen Arbeit die Filmvorführung und die Soundanlage wieder hervorra-

gend funktionierte. Danke auch an Evelyn Ridinger, die wieder für die Dekoration und „Mütterkoordination“ zuständig war und Steffen Sparschuh, der Jock beim Grill zur Seite stand und neben seiner Tochter, Antonia, als Schiri fungierte. Der letzte Dank gilt aber den Kindern, die sich an diesem Tag wieder vorbildlich verhielten und es schon fast unheimlich war, dass es zu keinen Streitigkeiten und zu keinen Fouls beim Turnier kam.

Soyener Nachwuchskicker – ihr seid super!

**Hans Schuster mit Team
und Werner Rumpf**

Alte Freundschaft aufgefrischt – Dortmund zu Besuch beim FC Schlicht!

Heuer war es mal wieder soweit: Am Pfingstwochenende kamen die Dortmunder Fußballer zu einem gemütlichen Fußballspiel gegen unsere Stammtisch Fußballmannschaft vom FC Schlicht.

Mit über 20 Leuten sind sie diesmal zu uns nach Bayern gereist. Alle wurden am Freitag mit einem riesengroßen Hallo beim Wirt in Rieden begrüßt.

Am Samstag traf man sich auf dem Soyener Fußballplatz zu einem ruhigen, gelassenen Fußballspiel, da mit den „Jahren“ eher der gemütliche Teil danach, in den Vordergrund gekommen ist.

Die Siegesfeier, Dortmund hat gewonnen, wurde dann ausgiebig und lang beim Wirt in Rieden gefeiert.

Am Pfingstsonntag traf man sich zu einem schönen Mittagessen in der Staudhamer Landwirtschaft. Wer wollte, ist dort hin gewandert.

Alles in allem war es wieder ein tolles und schönes Wochenende mit unseren Dortmunder Freunden.

Die Spiele, bzw. die Freundschaft dauert nun schon 24 Jahre, daher wollen wir, die FC Schlichter Fußballer zum 25-jährigen Jubiläum, nächstes Jahr, alles daran setzen der

Einladung der Dortmunder folge zu leisten und am Pfingstwochenende 2012 in Dortmund die „Silberhochzeit“ zu feiern!

Der FC Schlicht



Der FC Schlicht mit seinen Gästen aus Dortmund

Zimmerei + Holzbau

WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
 Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
 Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
 Gartenmöbel · Dachdeckungen
 Eingangüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3 109603

Christian Schuster
 Schlosserei Spenglerei
 Schmiede
 Dorfstraße 17
83564 SOYEN
 Telefon 08071 / 40108
 Fax: 08071 / 914426



Viele erfreuliche Abschlussergebnisse aus der Tennisabteilung

Auch in diesem Jahr schaffte man einen sehr erfreulichen Abschluss in der Tennisabteilung. Es konnten 6 Mannschaften für die Punktrunde des Bayerischen Tennisverbandes gemeldet werden.

Ohne Spielverlust setzte sich unsere **Damen 40** Mannschaft in der Kreisklasse 1 durch und wurden somit Meister ihrer Gruppe. Ebenso nennenswert ist der **zweite Platz** unserer **U12**, die sich nur den sehr professionellen Spielern des FC Halfing geschlagen geben musste.

Die **U14**, welche eine Spielergemeinschaft mit dem TC Reitmehring bilden, haben nach ihrem letztjährigen Aufstieg in die **Bezirkssklasse 2** die Klasse behaupten können.

Unsere **Juniorenmannschaft**, die auch über den TC Reitmehring gemeldet war, konnte sich ebenso in der **Bezirkssklasse 3** halten.

Die **Damenmannschaft**, die ihr gutes Ergebnis aus dem letzten Jahr wiederholte, erreichte einen herausragenden dritten Platz in der Kreisklasse 1.

An dieser Stelle noch mal einen herz-

lichen Dank an die Raiffeisenbank Soyen für ihre großzügige Spende.

Nach dem Aufstieg im letzten Jahr der **Herren 40** in die **Kreisklasse**, konnten sie sich am letzten Spieltag gegen die Tabellendritten durchsetzen und damit den 5. Tabellenplatz sichern.

Die Tennisabteilung würde sich auch dieses Jahr wieder freuen über eine rege Beteiligung am **Ferienprogramm**. Vielleicht bekommt man ja Lust auf mehr. Unsere Betreuer und Trainer würden sich auf alle Fälle freuen.
Wolfgang Zoßeder



Kerstin Thimm, Heiko Thimm, Stefan Huber, Simon Loibl, Fabian Bederna, Dominik Thimm, Philipp Machl, Mathias Bederna, Carmen Thimm, Marius Käufl.



Melanie Spath, Sandra Zoßeder, Verena Randl, Tina Zoßeder, Vroni Heller, Sabrina Leitmannstetter, Wolfgang Zoßeder.



Damen 40 – Meister in der Kreisklasse
v.l.: Trainerin Margot Schnaitter, Rosi Stein, Martina Hansmair, Ute Leitmannstetter, Petra Berger, nicht auf dem Bild: Susanne Hölzl und Antonia Ess.

1 FC Halfing	5	10:0	29:1	59:4
2 TSV Soyen	6	10:2	29:7	60:16
3 TV Obing	5	5:5	15:15	31:33
4 TV Kraiburg	5	5:5	14:16	29:34
5 TSV Ampfing	5	3:7	9:21	20:43
6 TC Schnaitsee	5	2:8	8:22	20:44
7 TSV Eiselfing	5	1:9	4:26	9:54

1 SV Erharting	6	12:0	33:3	67:9
2 SpVgg Jettenbach	6	10:2	24:12	48:29
3 TSV Soyen	6	7:5	24:12	52:26
4 SV Hirten	6	5:7	15:21	32:45
5 TC Teising	6	5:7	11:25	25:51
6 TSV Reischach	6	2:10	10:26	26:53
7 TSV Markt	6	1:11	9:27	18:55

1 TSV Soyen	7	13:1	36:6	74:16
2 TC Übersee	7	10:4	29:13	64:33
3 TC Bad Aibling	7	10:4	25:17	51:36
4 TSV Altenmarkt	7	9:5	28:14	62:31
5 TC Lauterbach Rohrdorf	7	8:6	23:19	49:45
6 TuS Traunreut	7	4:10	15:27	37:58
7 TC Seeschneid	7	2:12	12:30	30:64
8 TC Schleching	7	0:14	0:42	0:84

Herren 40 – 5. in der Kreisklasse

Die Mannschaft:

Udo Bojnowski, Franz Federkiel, Herbert Leitmannstetter, Hans Schaberl, Bernd Siller, Wolfgang Zoßeder.

1 TC Waging am See	7	14:0	40:2	80:7
2 ESV Mühlendorf	7	10:4	26:16	57:40
3 DJK Kammer	7	9:5	23:19	49:44
4 SV Surberg	7	8:6	23:19	47:44
5 TSV Soyen	7	6:8	19:23	41:46
6 TC Mühlendorf	7	5:9	20:22	51:49
7 TC Bavaria	7	3:11	11:31	29:66
8 SV Wörth	7	1:13	6:36	17:75

**Achtung!
Achtung!**

Weinfest der Tennisabteilung

**Freitag,
16.09.2010**

(Näheres entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen)

LADEN E THAL
Lebensmittel gesund & frisch



Wir haben für Sie erweitert!

Bioland Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau!

Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 9 – 19⁰⁰ • Sa. bis 13⁰⁰

Neues vom Soyener Freizeit Volleyball

Seit ca. einem Jahr haben wir einen neuen Treffpunkt für die Soyener Dorfjugend. Das Beachvolleyball-Feld am Sportplatz wird gut angenommen. Auch Jugendliche aus unseren Nachbargemeinden kommen hier regelmäßig zum Spielen vorbei. Was aber nicht heißt, dass man dann als „Soyener“ nicht spielen kann. Alle kennen sich aus den umliegenden Schulen und dann wird entweder gemeinsam, oder abwechselnd gespielt. Also, nur keine Scheu vor unseren Gästen, die wissen nämlich auch, für wen die Anlage gebaut worden ist.

Um den Volleyball-Freizeit-Nachwuchs zu fördern, bieten die Volleyball-Mädels an den **fünf Mittwochabenden im August** von 17:00 – 18:30 ein **Schnuppertraining** an der Beachanlage am Sportplatz an. Näheres im Ferienprogramm der Gemeinde Soyen.

Zur Einweihungsfeier des Freizeitgeländes am 10.09.2011 durch den Jugendausschuss der Gemeinde Soyen, tragen wir ein Jugend-Mixed-Turnier



Noch etwas ungewohnt – Volleyball am „Strand“ von Soyen

aus. Die Mannschaften mit je 2 Mädchen und 2 Burschen (Name der Mannschaft und der vier Spieler/innen) können bis 26. August per Email an harryschuster@web.de gemeldet werden.

Zeiten und Turnierpläne werden dann Anfang September herausgegeben.

Also man sieht sich beim „beachen“ an der Riedener Straße.

Harry Schuster

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

*Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.*



*Behütende Einrichtung
mit großem Garten*



*Pflegeheim St. Martin
Schlicht 2
83564 Soyen*

*Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir
Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0*

*Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen*

Damen-Gymnastik des TSV Soyen immer noch aktiv und begeistert

Kaum zu glauben, dass seit der Idee, im TSV Soyen eine Gymnastik-Gruppe für die „reife Frau“ zu gründen, mittlerweile schon mehr als 15 Jahre vergangen sind. Der Hauptgedanke dabei war, Frauen um die 40 oder 50 Jahre zu begeistern, um sich „altersmäßig“ angemessen sportlich gesund betätigen zu können. Eines war klar, dass die Zeit von Aerobic oder HippHopp für uns zwar der Vergangenheit angehört, es aber noch lange nicht bedeutet, sich sportlich gar nichts mehr zuzumuten. Die Rechnung ist aufgegangen – Die Frauen kommen regelmäßig und mit großer Freude – wie sie uns immer wieder bestätigen.

Seit Jahren werden die Gymnastikstunden nun von mir und Rosi Niessner abwechselnd jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr in der Schulturnhalle in Soyen abgehalten. Dass wir mittlerweile auch schon einige Frauen in der Gruppe haben, die über 70 sind, finden wir ausgesprochen positiv – Genau diese Frauen sind Vorbilder – nie aufzuhören, gesund und vital zu denken und vor allem zu handeln. Sie sind der Beweis dafür, dass sie bestimmt auch in jüngeren Jahren so gedacht und danach gelebt haben, sonst wären sie ja heute nicht mehr so fit und aktiv.

Was so fantastisch ist, dass bei dieser wunderbaren Gruppe, die mittlerweile aus ca. 25 Frauen besteht, gerade dieser altersmäßige Unterschied den gegenseitigen Respekt fördert, Ansporn gibt und immer wieder den Sinn gesunder Bewegung bestätigt.

In der diesjährigen Generalversammlung habe ich mich nochmals für zwei Jahre Übungsleiter entschieden. Der Grund dafür sind einzig und alleine diese fantastischen Frauen, die uns durch ihre große Begeisterung, Disziplin, Herzlichkeit und Ausdauer immer wieder den Sinn bestätigen, für sie da zu sein.

Obwohl die Niessner Rosi und ich immer noch gerne die Übungsstunden abhalten, ist es aber doch an der Zeit, mal über Nachfolger nachzudenken. Vielleicht gibt es ja tatsächlich jemanden, der uns vorerst unterstützt, um dann evtl. als Übungsleiter zu fungieren.

Es macht wirklich Spaß – nähere

Auskünfte gerne bei Maria Rummel unter Telefon 08071/9227-30 oder Rosi Niessner, Telefon 08071/4700.

Jetzt ist Sommerpause. Es geht weiter nach den Ferien: **Dienstag, den 13.09. ab 19.00 Uhr.**

Wer gerne mal „schnuppern“ möchte, kann das auch. Einfach vorbeikommen ... und testen.

Wir freuen uns immer wieder auf „NEUE“ ...

Maria Zwickl



**Machen auch hier eine gute Figur:
Die jugendlichen Damen im sportlichen Dress.**

Überblick verloren?

**Wir machen für Sie den
kostenlosen VersicherungsCheck.**

R+V
Allianz 

**Einmal gecheckt.
Besser abgedeckt.**



Ihr Ansprechpartner:
Martin Oberbauer
Tel.: 08071 / 923 14-15
Fax: 08071 / 923 14-21
martin.oberbauer@rbk-rsa.de

 **Raiffeisenbank RSA eG**

Rechtmeiring · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent

Rechtmeiring 08076/9180-0 • Soyen 08071/92314-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Liebe Biker, liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Unsere neue Bike-Bahn hat jetzt ihre ersten Wochen auf dem Buckel. Es ist viel los und man kann zusehen, wie die Fahrer ihr Können ständig verbessern.

Es macht großen Spaß und es ist ein Aushängeschild für die Gemeinde Soyen, dass uns so etwas ermöglicht wurde.

Durch das Wetter und die Benutzung entstehen natürlich auch Schäden, welche behoben werden müssen. Ansonsten wird in kurzer Zeit die Oberfläche zu schlecht sein und das Fahren wird immer riskanter.

Darum wollen wir hiermit zur **Mithilfe** aufrufen:

Wir bräuchten 3 - 5 freiwillige Helfer, die ca. alle 10 - 12 Wochen mal einen

Tag in die Bahn stecken, damit vielleicht auch Ihre Kinder wieder sicher fahren können und die Bahn noch lange erhalten bleibt.

Was ist zu tun:

- Größere Löcher müssen ab und zu gefüllt werden.
- Nach längerer Trockenzeit muss die Bahn leicht angefeuchtet werden.
- Ab und zu sollten von der Bahn die kleinen Steine usw. mit einem Besen abgekehrt werden.
- Für den Belag wird in Zukunft evtl. Brechsand mit einem kleinen Anteil Mineralbeton verwendet. Dieser wird auf der Fahrfläche verteilt und erneut leicht angefeuchtet. Dann muss mit einer glatten Walze, bzw. an engen Stellen mit einer Rüttelplatte, das Material gefestigt werden. Mit 3-5 Leuten kann man an einem

Tag so einen neuen Belag auf der kompletten Bahn verteilen.

Wenn sich dazu noch eine Mama zum Unkraut zupfen findet, hätten wir auch nichts dagegen...

Bitte meldet Euch bei mir (ederzuhaue@googlemail.com bzw. 0172/8870473) um Euch für die Hilfe anzumelden. Genaue Baudertermine usw. werden dann abgesprochen.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Eder

P.S. Persönliches von mir: Bis jetzt haben wir das alles umsonst bekommen und eine riesen Freude daran. Ich denke, da ist es mehr als unsere Pflicht, durch ein bisschen Mithilfe etwas zurückzugeben!!!

Radltreff an der Schule

Der Mountainbike-Treff findet jeden Mittwoch von Anfang April bis Ende September statt. Treffpunkt ist der Schulparkplatz in Soyen um 18.00 Uhr.

Teilnehmen kann jeder der Spaß am Querfeldeinfahren hat. Das Fahrrad sollte geländetauglich sein, da wir fast ausschließlich über Schotter-, Wald- und Wiesenwege fahren. Je nach Wetterlage und Strecke fahren wir zwischen 25 und 50 km.

Rosi und Karl-Heinz Nießner



Die erste Rast bereits am Dorfende. Eine lachende Truppe. Am meisten aber lacht Karl-Heinz Nießner – über die anderen. Denn nur er weiß, dass heute noch 69 km zu fahren sind.




Druckerei Weigand
Wambach und Peiker GmbH

Dr.-Fritz-Huber-Straße 12 Telefon | 0 80 71 / 39 04 E-Mail | info@weigand-druck.de
83512 Wasserburg a. Inn Telefax | 0 80 71 / 63 99 www.weigand-druck.de



Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr

MÖBEL
LAMPEN
STOFFE

Soyens 2. Bürgermeister Peter Müller auf „Abi 50-Deutschland-Tournee“

1. Station: Soyen / Wasserburg

Der Abiturjahrgang 1961 der Wasserburger Luitpold-Oberrealschule traf sich kürzlich zu einer Feier anlässlich des 50-jährigen Jubiläums in Wasserburg. Hier war der Ausgangspunkt einer 10-tägigen Rundreise durch Deutschland zu den jetzigen Wohnorten einzelner Mitschüler. An den einzelnen Haltepunkten wurde von diesen jeweils ein 2-tägiges Programm organisiert, wobei Peter Müller für die Station Soyen/Wasserburg zuständig war.

Das Programm in Wasserburg begann bei strahlendem Wetter mit einer wunderschönen und interessanten Schifffahrt auf dem Inn, begleitet von geschichtlichen und geologischen Erklärungen des Kreisheimatpflegers Ferdinand Steffan. Mit von der Partie waren auch zwei ehemalige Gymnasiallehrer, Ingrid Emrich und Michael Sandl. So fuhr man innabwärts bis zum Haager Kraftwerk in Vorderleiten in der Gemeinde Soyen, wo die 16 Wasserburger Abiturienten von Soyens Bürgermeister Karl Fischberger begrüßt wurden. Nach einigen Infos über die Gemeinde Soyen konnte anschließend gemeinsam mit Herrn Schatz von den Kraftwerken Haag das Wasserkraftwerk



Peter Müller mit seinen taufrischen KollegInnen, umrankt von frischem Grün.

Als Farbtupfer hervorstechend das TSV-Rot von Müllers Pullover.

besichtigt werden. Der Großvater F.X. Mittermeier eines Mitschülers hatte übrigens 1920 dieses Kraftwerk mitgegründet. Der Tag wurde mit vielen Erinnerungsbildern und dazugehörigen Kommentaren abgeschlossen.

Mit bester Laune startete dann die „Crew“ von 10 Mitschülern die Rundreise in die Städte Nürnberg, Würzburg, Mainz und Deidesheim, wo auch einige weitere Mitschüler an dem jeweiligen Programm teilnahmen. **Maike Bederna**

Gute Zahlen, Neuwahlen und Ehrungen

Zur Generalversammlung der Raiffeisenbank RSA konnte der Aufsichtsratsvorsitzende Johann Huber rund 310 Besucher im Bürgersaal in Haag begrüßen. Aufgrund von Umbauarbeiten konnte die Alpicha-Halle in Albaching nicht genutzt werden.

Eingangs nahm Vorstandssprecher Johann Posch zu den aktuellen Problemen des Euro Stellung. Insbesondere kritisierte er, dass die Verantwortlichen der EU keinen Notfallplan hatten, wenn Länder wie Griechenland eine zu hohe Staatsverschuldung zulassen. „Anscheinend glaubten die Politiker, es wird Ihnen schon etwas einfallen, wenn es soweit ist. Im Ergebnis übernehmen jetzt die gesamten Eurostaaten die Kredite an Griechenland und somit auch das volle Risiko. Das ist falsch und viel zu riskant“, so Posch.

Auch die Ratingagenturen aus Amerika kritisierte er, da diese seiner Meinung nach die Bonität der Euroländer gezielt herabsetze, um von den eigenen, amerikanischen Problemen abzulenken und um den Dollar zu schützen. „Den Euro wird es noch lange geben, er ist in seiner Existenz nicht gefährdet“, so schloss Posch dieses Thema ab.

Gute Zahlen konnte danach Vorstand Thomas Rinberger präsentieren. Die Bilanzsumme stieg im vergangenen Jahr um 7,1 % auf 218 Mio. Euro, die Kundenkredite um 9,4 % und die Kundeneinlagen um 5,1 %. „Damit liegen wir mit allen Werten über dem Durchschnitt der bayer. Volks- und Raiffeisenbanken“, so Rinberger. Auch die Mitarbeiterproduktivität ist auf einem überdurchschnittlichen Niveau. Der Bilanzgewinn beträgt

393.000 Euro, wovon die Mitglieder eine Dividende von 6 % auf ihr Geschäftsguthaben erhalten. Das erwirtschaftete Eigenkapital beträgt stolze 8,75 %, und Auswertungen haben ergeben, dass die Bank äußerst kostenbewusst arbeitet. Derzeit führt die Bank für über 9.000 Kunden 21.106 Konten. Die Mitgliederzahl steigt jedes Jahr an, und liegt aktuell bei 3.247 Personen. „Auch das Jahr 2011 sind wir gut gestartet. Wir haben bis heute schon ansehnliche Steigerungsraten bei den Krediten und Kundeneinlagen“, so Rinberger.

Von den Aufsichtsräten schieden turnusgemäß der Vorsitzende Johann Huber und Franz Sanftl aus. Herr Sanftl wurde von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Herr Huber konnte jedoch aus Altersgründen

nicht mehr gewählt werden, weshalb eine Neuwahl vorgenommen wurde. Als einziger Kandidat stellte sich Josef Ebersberger aus Holzkrum zur Wahl. Bei seiner Vorstellung stellte er die Sicherung der Bank für die Gemeinde und der Bürger in den Mittelpunkt. Dafür will er sich einsetzen. Er wurde anschließend mit großer Mehrheit in das Aufsichtsgremium gewählt.

Nachdem auch Satzungsänderungen vorgenommen wurden, konnte der Vertreter des Genossenschaftsverbandes, Herr Hauptrevisor Josef Freutsmiedl, zwei Ehrungen vornehmen. Der ausgeschiedene Aufsichtsrat Johann Huber erhielt für 19 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrenurkunde des Verbandes und Herr Sanftl für 25 Jahre die Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel.

Stilvoll abgerundet wurde der Abend durch den Gospeltrain aus Gars. Acht Musiker und 30 Chormitglieder begeisterten die Versammlungsteilnehmer mit spiritueller Musik aus der ganzen Welt. **Saskia Axenböck**



Thomas Rinberger, Hans Huber, Josef Freutsmiedl, Franz Sanftl, Johann Posch (Foto v.l.n.r.)



JUBILÄEN
IN DER GEMEINDE
SOYEN

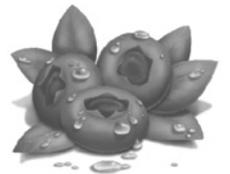
Berichte von unserer Jubiläumsjournalistin
Maike Bederna

Mit 80 Jahren noch viel unterwegs

Groß gefeiert wurde im Hause Fischberger in Reiching, nämlich der 80ste Geburtstag von Mutter, Großmutter und sogar Urgroßmutter Gertraud Fischberger. Die Glückwünsche der Gemeinde übermittelte diesmal Dritter Bürgermeister Karlheinz Niessner, denn die zwei Ersten waren terminlich „verhindert“. So war nämlich der erste Bürgermeister Karl Fischberger diesmal als Sohn und Familienmitglied gefragt. Auch der Seniorenklub, vertreten durch Sepp Köstler und Schorsch Blabsreiter, überbrachte herzliche Glückwünsche.

Die Jubilarin arbeitete als Haushaltshilfe in Mühlthal, bis sie ihren Mann, den „Hansbauern Mich“, beim damaligen Wirt in Mühlthal kennenlernte. 1950 heirateten die beiden und in den folgenden Jahren wurden den jungen Eltern 5 Söhne und 2 Töchter geboren. Mithilfe der heranwachsenden Söhne wurde der Hof in Reiching Stück für Stück erneuert. Ihr Mann ging in dieser Zeit bei BMW in München arbeiten, während die Jubilarin zusammen mit den Kindern den landwirtschaftlichen Betrieb und den Haushalt führte. Einen schweren Schicksalsschlag mus-

Ein Erlebnis
für "Alt" und "Jung"



Steppacher Beeren Garten

Von Juli bis Ende August
Selbstpflücke in unserem

Heidelbeerfeld

u.a. gibt es auch Johannisbeeren
(rot u. schwarz) und Stachelbeeren.

So finden Sie uns: Steppacher Beeren Garten

Sie uns:



In unserer Gärtnerei
finden Sie eine große Auswahl
an Gartenstauden u. Heidelbeerpflanzen.

www.steppacher-beerengarten.de

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag von 09.00 - 19.00 Uhr

Steppacher Beeren Garten - Georg Landenhamer
Obersteppach 6 - 83533 Edling

Telefon: 0 80 71 - 4 02 62

ste Gertraud Fischberger 1990 hinnehmen, als ihr zweiter Sohn Michael unerwartet und viel zu früh verstarb. Trotz mancher Schicksalsschläge hat sich die rüstige Jubilarin ihr frohes Gemüt bewahrt. Sie liebt es nach wie vor, ihre „Mannschaft“ zu bewirten, zu der inzwischen auch etliche Ehepartner sowie 20 Enkel und 2 Urenkel dazugehören. Reisefreudig ist die seit 2005 verwitwete Jubilarin ebenfalls, auch zeigt Gertraud Fischberger keine Angst vorm Fliegen. Sogar die Tochter in Amerika hat sie etliche Male besucht – umgekehrt kam nun die Tochter zum Geburtstag zu Besuch. Mit Freunden und Verwandten traf man sich zur „runden“ Feier im neuen Gasthof ihres Sohnes Simon in Mühlthor, zusätzlich ging es dann mit der ganzen Familie zu einem Musik-Dinner nach Salzburg – so wird sie für ihr Lebenswerk und „Hobby“, nämlich ihre Kinder, belohnt - was der Jubilarin große Freude bereitet.



Ingeborg Kieninger aus Mühlthor wurde 80 Jahre alt

Ingeborg Kieninger aus Mühlthor feierte kürzlich im Juni ihren 80sten Geburtstag. Dazu gab es herzliche Glückwünsche von der Gemeinde Soyen, überbracht von dem Bürgermeister-Ehepaar Karl und Annemarie Fischberger. Das Ereignis wurde anschließend auch ganz groß mit der Familie in einem Gasthaus in Edling gefeiert.

Die gebürtige Münchnerin lebte und arbeitete bis zu ihrer Hochzeit im Jahr 1959 mit Fritz Kieninger in der Landeshauptstadt, bevor es dann ins gemeinsame Heim nach Oberelkofen ging. Seit 1972 lebt die Jubilarin nun in Mühlthor, wo ihr Vater das ehemalige Sägewerk der „Mittermühle“ erworben hatte. Zwei Kinder, ein Junge und ein Mädchen, stammen aus dieser Ehe. Größte Freude bereiten ihr neben den zwei Enkeln auch die zwei Urenkelinnen. Urenkelin Laura besucht sie häufig nach der Schule oder am Wochenende und auch die zwei Jahre alte Nora aus Schnaitsee kommt sie häufig besuchen. Gerne folgt Ingeborg Kieninger den Einladungen ihrer Familienmitglieder zum „Bummeln“ nach Rosenheim oder München - Hauptsache ist dabei die Abwechslung. Ein tägliches Vergnügen bereitet der rüstigen Jubilarin das Zeitung Lesen am morgendlichen Frühstückstisch - so bleibt sie immer am „Laufenden“.



Jubilarinnen Katharina Burghardt und Elisabeth Sonnenstatter

Mit Katharina Burghardt und Elisabeth Sonnenstatter konnten gleich zwei Jubiläen innerhalb weniger Tage im Pflegeheim St. Martin in Schlicht gefeiert werden: Frau Burghardt wurde 85 Jahre alt und Frau Sonnenstatter stolze 90 Jahre. Beide Damen leben schon lange Zeit hier wohlbehütet im Heim und kennen sogar noch das frühere Haus in Schabau mit all seinen Tieren. Beide freuten sich sehr über den bunten Blumenstrauß und die Glückwünsche von Bürgermeister Karl Fischberger mit seiner Frau.

Die Jubilarin Katharina Burghardt (rechts im Bild) stammt ursprünglich aus Rumänien, sie wurde am 26. Mai 1926 dort geboren, wuchs aber in München auf. Von der Schwester aus Amerika erhält sie regelmäßig Post und auch Päckchen. Früher hatte sie eine Vorliebe fürs Nähen und hat sich gerne um die Katzen gekümmert.

Aufmerksam verfolgt Elisabeth Sonnenstatter (links im Bild) noch das Geschehen. Sie wurde am 1. Juni



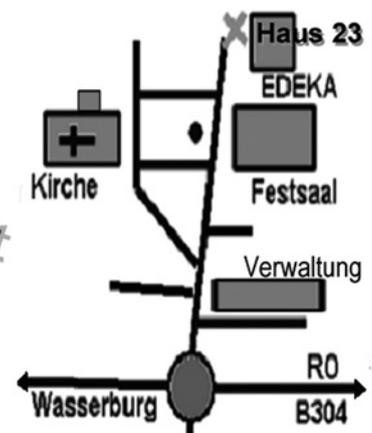
1921 in Auerberg bei Miesbach geboren. In ihrer Jugend musste sie viel auf dem Feld mitarbeiten, erzählt sie. Auf der Station liest sie gerne die Zeitung.

DAS SOYENER BÜRGERBLATT
VON BÜRGERN -
FÜR BÜRGER

Bei uns finden Sie immer was!



Seidentücher
Tiffanyglaskunst
Korbflechtereien
Dekoartikel
Keramik



Therapieverkaufsladen
im Inn-Salzach-Klinikum gGmbH
Haus 23 **Telefon: 0 80 71 / 71 413**

Öffnungszeiten: Mittwoch & Freitag von 13 bis 16 Uhr

Diamantene Hochzeit Albert und Irmengard Schweiger



Mit viel Humor und flotten Sprüchen begingen Albert und Irmengard Schweiger ihr 60stes Ehejubiläum. Soyens Bürgermeister Karl Fischberger gratulierte im Namen der Gemeinde und wurde mit Sekt und einer feierlichen Ansprache von den Jubilaren empfangen.

Kennengelernt haben sich die Beiden in Bergen bei Traunstein, als die Hochzeit der Schwester von Albert Schweiger mit dem Cousin der Jubilarin stattfand. 1951 heirateten die gelernte Schneiderin und der technische Abteilungsleiter bei Thyssen in München, zum Flitterngang es damals an den Waginger See. Ein Jahr später zog das Ehepaar in die gemeinsame Wohnung in der Schellingstraße, wo sie 39 Jahre lang beheimatet waren. Der Umzug aufs Land erfolgte 1983 zur Pensionierung des Mannes, die Wahl fiel auf ihr damaliges Feriendomizil „Am Seeblick“ in Soyen, welches sie über einige Jahre zuvor ausgebaut hatten. Hier fühlen sie sich sehr wohl, vermissen aber manchmal die Tochter mit Familie, die in Olching wohnt.

„Es ist schön, sich gegenseitig zu unterstützen, füreinander da zu sein, in guten wie in schlechten Zeiten“, bekennen beide. So besuchte ihr Mann sie jeden Tag, als Irmgard Schweiger mehrfach im Krankenhaus operiert werden musste. Beide meistern zufrieden ihren Alltag, erinnern sich gerne an gemeinsame Urlaube, ans jahrelange Tanzen und an Erlebnisse mit ihrer Tochter und den Enkelkindern, die mittlerweile 12 und 17 Jahre alt sind. Ihren Ruhestand genießen sie meist zuhause. Nur zum gemeinsamen Einkauf fährt der rüstige Albert Schweiger noch selbst mit dem Auto, „Das Schwierigste ist es dabei, in die Garage zu fahren ohne anzustoßen“, meint er humorvoll. Zufrieden sein mit dem was man hat und Zusammenhalten, das ist das Motto des langjährigen Paares.

Mehr Bilder
aus dem Gemeindeleben unter
www.barnabasteam.de
oder www.buergerblatt-soyen.de

Metz

Caleo 47 LED 100 twin R



16:9 LCD-TV / 47" / 119 cm

Ein wahres Schmuckstück für jedes Wohnzimmer:

Durch sein hauchdünnes Gehäuse besticht der Caleo 47 in jeder Einrichtung mit einer stilvollen Eleganz. Vollendet wird der glanzvolle Gesamteindruck durch seine 119-cm-Bilddiagonale, die einen faszinierenden Bildeindruck kombiniert mit prachtvoller Klangqualität bietet. Ein echtes Schmuckstück eben.

Der Caleo glänzt mit Fernsehtechnik vom Feinsten:

Feinste LED-Backlight, mecavisionHD+ und 100-Hz-Technologie verleihen der Bildqualität eines Caleo 47 einen besonderen Schliff. Bewegungen erscheinen besonders natürlich und Farben erstrahlen lebendig und kontrastreich. Die hervorragenden Fernsehbilder können sogar zeitunabhängig genossen werden. Mit dem integrierten Digital-Recorder ermöglicht der Caleo 47 Aufnahmen sogar in hochauflösender Fernsehqualität (HDTV).

bei Ihrem
Fachhändler

SP:Kainz

TV, Video, HiFi, Hausgeräte ...

83533 Edling, Roßhart 12

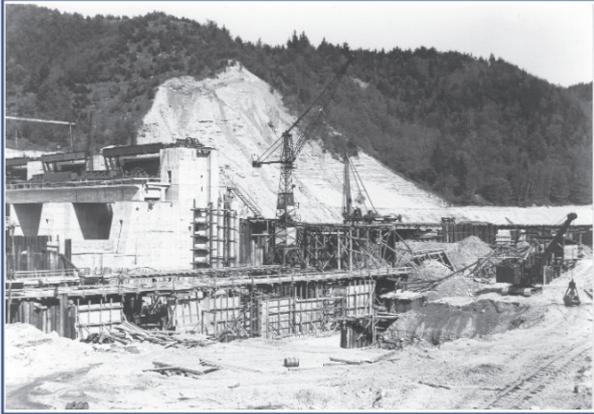
Telefon: 0 80 71 / 9 32 10

Fax: 0 80 71 / 9 32 12

Internet: www.sp-kainz.de

ServicePartner

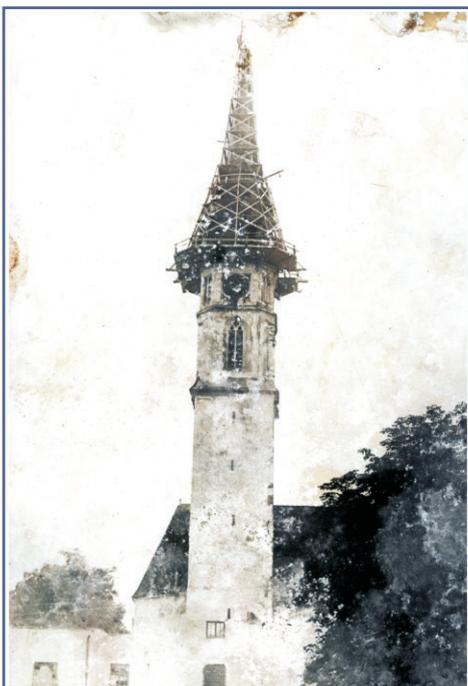
Soyener Bilder aus der Vergangenheit



Innwerksbau 1937



Soyen zwischen den Weltkriegen



Kirchreither Marienkirche wird renoviert ????



Soyen ca. 1948



Hochwasser in den fünfziger Jahren



Blick vom Marienberg 1948



Königlich bayerische Eisenbahn ????